

TENNIS INFOS 3/2015



Bezirk E

- Bezirksmeisterschaften
- Ausschreibungen
- Winterhallenrunde



**Neckar
Alb
Schwarzwald**

Den Wald vor lauter Bäumen sehen...

Sie suchen...

- eine neue Vision für Ihren Verein
- neue Ideen für die Vereinsarbeit
- Strategien zur Konfliktlösung
- sportliche Erfolge
- neue Angebote für Kinder/Jugend

Wir unterstützen Sie mit...

- Trainings und Fortbildungen
- Fachberatung
- Workshops
- Zukunftswerkstätten
- Mitarbeitercoaching

Training / Vereinsberatung / Coaching / Supervision

TMS Coaching

Frercks Hartwig, 72160 Horb

Tel. 07482-913200, Mobil 0152-03877812

Weitere Informationen unter:

www.tms-coaching.de

oder unter info@tms-coaching.de



Turnierservice, LK-Turniere

TMS
Coaching
www.tms-coaching.de

8./9. August 2014
2. Horber LK-Turnier 'Auf der Schulte'
6.-14. September 2014
Horber Tennis Stadtmeisterschaften

HEAD-TMS-Turnierservice
wird unterstützt von:

HP's
Sport Shop
www.tennis.hp-sport-shop.de



Gasthof Adler
Familie Heibstern/Brewand
72160 Horb a.N. - Dellingen
Telefon: 07482 230

TMS
Die mobile Tennisschule

Sie möchten auf Ihrer Vereinsanlage
ein Leistungsklassenturnier durchführen?

Das machen wir für Sie:

Beratung bei der Terminwahl und bei der Turnierauswahl
Vor- und Nachbereitung des LK-Turniers
(Anmeldung, Online-Werbung, Auslosung, Spielpläne, Ergebnismeldung)
Beratung bei Rahmenprogramm und Sponsorensuche
Spielerservice (Beratung, Nachrückverfahren)
Annahme der Spielermeldungen

Das bekommen

Sie von uns:
Spielplan, Zeitplan
Bestellung von Turnierleitung und
Oberschiedsrichter
Spielbälle zum Sonderpreis
Sachpreise

Das bleibt für Sie zu tun:

Durchführung des Turniers
Rahmenprogramm
lokale Sponsorensuche

TMS GbR Turnierorga

Mehr Infos unter 07482-913200, 0172-7524638

lk@tms-tennis.de

INFOS 3/15

4. Termine
5. Bezirksmeisterschaften der Aktiven
9. Roger King ist Bad.-Wttbg. Meister
10. Ausschreibung Rosenfeld
11. Bezirksmeisterschaften Senioren
14. Ausschreibung Tuttlingen
15. 40 Jahre Bad Imnau
16. Ausschreibung Zollernalb-Turnier
17. Winter-Hallenrunde 2015/2016
21. LK-Turnier Lautlingen
22. Ausschreibung Herren-B in Ebingen
23. LK-Turnier Nordstetten
24. Ausschreibung Nehre-Open
25. Ergebnisse Dienstagsrunde
30. Breitensport in Ostdorf
32. Primtäl Open in Spaichingen
34. Ausschreibung Workshop für Vorstände
35. Jüngstenmeisterschaften
38. Tenniscamp in Lautlingen
39. Hallenrunde der Bezirke
40. Zukunftswerkstatt Jugendarbeit
42. Bezirksmeisterschaften der Jugend

Die INFOS werden gedruckt bei
Lienhard; Linsenboldstr. 1
78647 Trossingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Fritz (Pressereferent
u. Sportwart im Tennisbezirk E)
Tel.: 07425/8563
Fax: 07425/21222
e-Mail: fritz-tennis@t-online.de

Annahmeschluss Infos 4: 17.08.15

47. Grundschulmeisterschaft
48. Förderpreis für Dettingen
50. Jugend-Cup in Balingen

hobbyland
BALINGEN
-- 12 Monate Tennis & Squash total --
www.hobbyland-tenniscenter.de

tennis daiker

Wolfram Daiker - Staatlich geprüfter Tennislehrer
Tel.: 07433/ 8787; Fax 8080; Email: tennisdaiker@t-online.de

- 6 Tennissandplätze
- 2 Squashcourts
- Gastronomie
- Tennisshop
- Faire Abo - Bedingungen

- Sonderkonditionen für
Tennisvereine und Tennistrainer
- Große Auswahl an Tennisartikeln
- Beratung und Service
- Qualifiziertes Tennistraining

Termine 2015/16

04./05.07.15	VR-Talentiade in Mössingen
11./12.07.15	Bezirksfinale Midcourt in Baiersbronn
06.-14.06.15	Mercedes Cup
26.07.15	Wettebach-Pokal in Dietingen-Doppel H 60
29.-31.07.15	S-Cup Jugend in Rottenburg
24.07.-02.08.15	Stadtmeisterschaften Freudenstadt
27.07.-02.08.15	BMW AHG Cup in Horb-Bildechingen
30.07.-02.08.15	European Senior Open in Baiersbronn
31.07.-02.08.15	32. Wanderpokalturnier in Schörzingen
31.07.-02.08.15	LK-Turnier Betzweiler-Walde H-La Perla Open
01.08.15	Offene Kusterdinger Doppelmeisterschaften
02.08.15	Offene Kusterdinger Mixed-Meisterschaften
07.-09.08.15	Primtal Open in Spaichingen
08./09.08.15	LK Turnier D40/H40 in Horb
09.-16.08.15	Hechinger Ladies Open
14.-16.08.15	LK-Turnier Burladingen H, D
16.08.15	LK-Turnier Burladingen H 40
20.-23.08.15	Dunlop WTB-Circuit in Ebingen + LK-Turnier Herren
20.-23.08.15	Senioren LK-Turnier in Nehren
27.-30.08.15	TCR-Open Jugendranglistenturnier (U 12-18) in Rottenburg
04.-06.09.15	31. Stausee-Wanderpokalturnier
31.08.-06.09.15	Haigerlocher Stadtmeisterschaften Jugend + Aktive
07.-13.09.15	Horber Stadtmeisterschaften mit LK Wertung
11.09.-13.09.15	LK-Turnier Tuttlinger Stadtmeisterschaften
11-13.09.15	Rosenfeld H 40/50, D 40/50 + H/D LK-Turnier; Team-Cup
18.-20.09.15	Rosenfeld H/D LK-Turnier; Team Cup
19./20.09.15	Mabitz-Doppel-Cup Truchteltingen
08.11.15	Zukunftswerkstatt für Jugendleiter, Trainer, Mitarbeiter
29.11.15	Workshop für Vorstände, Jugendleiter
31.10./01.11.15	<i>Hallen-Bezirksmeisterschaften Senioren in Balingen</i>
14./15./22.11.	<i>Hallen-Bezirksmeisterschaften Jugend in Balingen</i>
16./17./01.16	<i>Hallen-Bezirksmeisterschaften Aktive in Balingen</i>
23./24.01.16	<i>Hallen-Bezirksmeisterschaften Aktive Fortsetzung</i>

Tennis-Bezirksmeisterschaften der Aktiven

Tennis-Bezirksmeisterschaften der Superlative gingen am späten Sonntagabend in Tailfingen und Ebingen zu Ende. Mit 147 Teilnehmern verzeichnete man einen Teilnahmerekord und vor allem in der A-Klasse der Herren sahen die zahlreichen Zuschauer begeisterndes Tennis. Ebenfalls super die Turnierleitung von Oberschiedsrichter Charly Kommer, der sogar den spielfreien Regentag richtig vorhergesehen hatte.

Genau fünfzig Herren bewarben sich um den Titel der Herren-A, wobei sich fast alle Gesetzten für das Viertelfinale qualifizierten. Einzige Ausnahme war Hallen-Bezirksmeister Pascal Koch (Hechingen), der am Balinger Patrick Dolezych scheiterte. Nach sicher gewonnenem ersten Satz, machte er einige leichte Fehler, verlor den zweiten im Tiebreak und verzitterte schließlich den Match-Tiebreak mit 9:11.

Auch im Viertelfinale verlief alles nach Plan. Robin Riethmüller (Hechingen) ließ dem einheimischen Oliver Kiefer genauso wenig Chancen wie Pascal Domnik (Hechingen) dem Nusplinger Michael Aicher. Ebingens Routinier Holger Keinath beherrschte den jungen Pascal Dolezych ebenfalls nach Belieben. Interessanter war hier der Rottweiler Bruderkampf zwischen Philipp Mayer und seinem jüngeren Bruder Florian, den Philipp dank seines besseren Aufschlags und etwas schnellerem Spiel mit 6:2 und 6:2 für sich entschied.

Die beiden Halbfinalspiele brachten dann die erwarteten umkämpften Begegnungen. Mit Robin Riethmüller und Pascal Domnik trafen zwei gerade vom Studium in den USA heimgekehrte Grundlinienspieler aufeinander, die beide mit viel Power und schnellen Beinen überzeugten. Nach schnell verlorenem ersten Dutehgang konnte Domnik den zweiten für sich entscheiden und damit den Match-Tiebreak erzwingen. Jubeln durfte hier schließlich Robin nach einem 11:9. Kluges Grundlinienspiel gegen viel Power sah man im anderen Halbfinale. Mayer versuchte zunächst, seinen Gegner vom Platz zu schießen, was im ersten Satz beim 5:7 gründlich misslang. Der zweite war durch starke Aufschlagspiele geprägt. Ein Break genügte schließlich dem Rottweiler zum Satzgewinn. Und er nützte diesen Schwung dann auch im Match-Tiebreak den er mit 10:6 für sich entschied.



Holger Keinath, Robin Riethmüller, Pascal Domnik, Philipp Mayer

Wenig Spannung brachte das Endspiel, denn Riethmüller schien vor allem körperlich überlegen zu sein und entschied fast alle wichtigen Ballwechsel für sich, so dass auch einige Superbälle dem Rottweiler nichts halfen. Am Ende hieß es 6:2 und 6:1 für den für Hechingen spielenden Balingen.

Nur zehn Damen hatten für die Damen-A gemeldet. Klare Favoritin war die einzige Ranglistenspielerinnen Arlinda Herforth aus Dettingen, die für Balingen aktiv ist. Nach einem leichten Viertelfinalsieg gegen Romy Büsing (Spaichingen) wunderte sie sich im Halbfinale zunächst über ihre junge Gegnerin Laura Fügner (Tübingen), die ihr beim 5:7 alles abverlangte. Dann ging es jedoch schnell und Satz zwei brachte ein 6:0 für Arlinda.

Mit demselben Ergebnis nur umgekehrt endete das andere Halbfinale zwischen den beiden Hechingerinnen Leonie Baumgärtner und Stephanie Diebold. Nach einem leichten 6:0, musste Leonie beim 7:5 im zweiten Satz doch etwas zittern.

Im Endspiel war es Arlinda, die alle Punkte machte, darunter allerdings auch einige Minuspunkte durch eigene Fehler. Leonie konnte meist nur reagieren und musste am Schluß ihrer technisch überlegenen Gegnerin zum 6:3 und 6:2 Sieg gratulieren



Stephanie Diebold, Leonie Baumgärtner, Arlinda Herforth, Laura Fügner



Uwe Briel, Paul Neuscheler, Andre Arapi, Can Cigdem

44 meist junge Spieler hatten bei der B-Klasse der Herren gemeldet und am Ende stand mit dem Tailfinger Uwe Briel ein 50-jähriger im Endspiel. Mit zwei ungefährdeten Zweisatzsiegen erreichte er das Viertelfinale, wo er gegen den jungen Hechinger Markus Buckenmayer in die Verlängerung des Match-Tiebreaks musste und mit 14:12 gewann.

Nicht viel anders verlief das Halbfinale gegen Can Cigdem (Ebingen), wo es ebenfalls in den Match-Tiebreak ging und am Ende 10:8 für den Oldie hieß. Weitaus leichter hatte es da sein Endspielpartner Paul Neuscheler, der mit vier Zweisatzsiegen dorthin gekommen war. Allerdings musste er sich in der Vorschlußrunde gegen den jungen Freudenstädter Andre Arapi schon ziemlich anstrengen, um mit 6:4 und 7:6 als Sieger vom Platz zu gehen.

Im Finale schien Uwe Briel zunächst, seinem Alter Tribut zollen zu müssen und verlor schnell mit 0:6. Doch plötzlich bekam er die „zweite Luft“ und erreichte mit seinem überlegten Spiel und guten Aufschlägen ein 6:2 und auch im entscheidenden Match-Tiebreak war er beim 10:3 ungefährdet.



Selin Staiger, Jule Burkhardt, Maja Rees, Michaela Ruf



Kristian Kemmler, Dominik Sülzle, Salim Stickel, Marcel Pache

Immerhin 25 Teilnehmerinnen gab es bei den Damen-B, wobei die meisten noch in der Jugend startberechtigt sind. Die topgesetzte Lisa Maisch (Ammerbuch) schaffte es nur bis ins Viertelfinale, wo sie an der jungen Tübingerin Jule Burkhardt mit 1:6 und 4:6 hängen blieb. Diese musste im Halbfinale noch mehr kämpfen, um die Jungseniorin Michaela Ruf (Bühl) mit 7:6 und 7:5 auf Platz drei zum verweisen. In der unteren Hälfte marschierte dagegen Selin Staiger (Ebingen) problemlos durch die Runden und hatte auch im Halbfinale gegen Maja Rees (Spaichingen) beim 6:0 und 6:2 keine Probleme. Im Endspiel hatte sie sich scheinbar schon an dieses Ergebnis gewöhnt und gewann den Titel ohne größere Probleme.

Bei den Herren-C siegte mit Dominik Sülzle (Rosenfeld) der jüngste Teilnehmer mit noch nicht ganz zwölf Jahren. Richtig kämpfen musste er im Viertelfinale, wo er von Maximilian Lang (Ebingen) in den Match-Tiebreak gezwungen wurde und diesen mit 10:6 für sich entschied. Im Halbfinale brachte ihn Marcel Pache nur im zweiten Durchgang in Schwierigkeiten, während das Endspiel gegen Salim Stickel (Tübingen) mit 6:1 und 6:0 schnell zu Ende ging. Stickel hatte vor her nach zwei Durchgängen den Balinger Kemmler auf Platz drei verwiesen.

In allen Konkurrenzen wurde auch eine Nebenrunde gespielt. Bei den Herren-A siegte Daniel Hirschler, bei den Damen-A Julia Breinlinger, bei den Herren-B Philipp Kammerer, Damen B Rebecca Wilhelm und Herren-C Jan Öhrlich (Tübingen)



Roger King ist Baden-Württembergischer Meister



Roger King, der für den TC Rottweil in der Regionalliga H 30 spielt wurde bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Singen neuer Meister bei den HERREN 40. Trotz stärkster Konkurrenz verbrachte er dabei scheinbar ein gemütliches Vier-Tage-Turnier und gab nie mehr als drei Spiele ab. Nach einem Freilos war sein erster Gegner im Viertelfinale Bernd Rothenhöfer aus Mosbach, der vorher Gerald Huber (Spaichingen) eliminiert hatte, aber hier mit zweimal 1:6 den Kürzeren zog. Im Halbfinale hieß der Gegner Matthias Marquardt (Herrenberg), dem beim ein Spiel mehr als seinem Vorgänger gelang. Auch im Endspiel gegen den an drei gesetzten Alexander Börngen (Rommelshausen) war Roger ungefährdet und wurde nach einem 6:1,6:2 Sieg neuer Meister.

1. LA PERLA OPEN

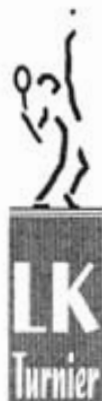
vom 31.07.2015 - 02.08.2015

Veranstalter	TC Betzweiler - Wäldle
Austragungsorte	TC Betzweiler - Wäldle (3 Sandplätze) Im unteren Tal 19, 72290 Loßburg-Betzweiler TC Dornhan (4 Sandplätze) Hohenwiesgasse 27, 72175 Dornhan
Wettbewerbe	Herren A LK 4-12 16er Feld offen für Deutschland (ab Jahrgang 02 und älter) Herren B LK 10-23 32er Feld offen für Deutschland (ab Jahrgang 02 und älter) beide Wettbewerbe mit Nebenrunde
Nennschluss	26. Juli 2015 23:59 Uhr
Nenngeld	28 € pro Spieler - Volle Rückerstattung nur bei Nichtberücksichtigung der Meldung oder Absage vor Auslosung. Rückerstattungsansprüche entfallen nach erfolgter Auslosung.
Spielbeginn	Freitag, 31.07.2015 ab 15:00 Uhr Samstag, 01.08.2015 ab 9.00 Uhr - Sonntag 02.08.2015 ab 10.00 Uhr
Anmeldungen	nur online (Name, ID, LK, Verein, Email und Telefon)
Spieltermine	Ab 28. Juli 2015 auf der Homepage: http://www.tennis-web.de
Turnierleitung	Wissam Antoun, Dirk Ziegler, Hartmut Haas, Arthur Glück
Turnierausschuss	Mario Bross (OSR), Hartmut Haas (Vorstand TC Betzweiler), Rolf Schmid (Verbandssportwart), Wolfgang Fritz (Bezirkssportwart)
Oberschiedsrichter	Mario Bross



22. ROSENFELDER SPARKASSEN TEAM CUP

www.teamcup.de



Damen 40 + Damen 50
Herren 40 A/B + Herren 50 A/B
11.-13.9.2015

Damen A/B + Herren A/B
18.-20.9.2015

Leistungsklassenturnier
ohne DTB-Ranglistenwertung
Preisgeld: 2.350,- €

Modus: Jeweils 3 Mannschaften spielen ähnlich dem Davis-Cup-Modus um den Gruppensieg, d.h. jedes Team spielt 2 Begegnungen (pro Begegnung 2 Einzel und 1 Doppel, d.h. 4 Einzel und 2 Doppel in der Gruppenphase). Am Sonntag spielen die Gruppensieger und evtl. der beste Gruppenzweite um den Gesamtsieg.

Herren 40 A 11.-13.9.2015 Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Teilnehmerkreis: Herren 40 = LK4-23 Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Herren 40 B	Herren 40 B 11.-13.9.2015 Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Teilnehmerkreis: Herren 40 = LK16-23 Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. bei Herren 40 A mit.
---	---

Herren 50 A 11.-13.9.2015 Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Teilnehmerkreis: Herren 50 = LK4-23 Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Herren 50 B	Herren 50 B 11.-13.9.2015 Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Teilnehmerkreis: Herren 50 = LK16-23 Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. bei Herren 50 A mit..
---	--

Damen 40 12.-13.9.2015 Teilnehmer: Damen-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Teilnehmerkreis: Damen 50 = LK10-23 Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Damen 50 bei Damen 40 mit..	Damen 50 12.-13.9.2015 Teilnehmer: Damen-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Teilnehmerkreis: Damen 50 = LK10-23 Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.
---	--

Herren A 18.-20.9.2015 Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 4 Spieler) Teilnehmerkreis: Herren = LK3-23 Nenngeld: EUR 110,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 300,- €; Platz 2: 200,- €; Platz 3: 100,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Herren B bei Herren A mit !	Herren B 18.-20.9.2015 Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 4 Spieler) Teilnehmerkreis: Herren = LK16-23 Nenngeld: EUR 110,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 100,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.
---	---

Damen A 18.-20.9.2015 Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Teilnehmerkreis: Damen = LK1-23 Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 150,- €; Platz 2: 100,- €; Platz 3: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise. Sonstiges: Min. 6 Teams pro Wettbewerb; Bei zu geringer Meldezahl spielen Damen B bei Damen A mit !	Damen B 18.-20.9.2015 Teilnehmer: Herren-Mannschaften (1 Team = min. 2 Spieler) Teilnehmerkreis: Damen = LK16-23 Nenngeld: EUR 70,00 / Team (inkl. WTB-LK-Gebühr) Preis: Platz 1: 50,- € Die restlichen Teams erhalten tolle Sachpreise.
---	---

Ausrichter: TG Rosenfeld eV; **Austragungsort:** Anlage TG Rosenfeld, Auf dem Bochinger, 72348 Rosenfeld + Anlage BTG Balingen, Hindenburgstr. 68, 72336 Balingen + bei Bedarf weitere Anlagen in der Umgebung (alles Sandplatzanlagen). **Verantwortlicher:** Charly Kommer (Tel. 0171-7326316); **Genehmigt:** Durch den Verbandssportwart WTB Rolf Schmid; **Infos + Meldeadresse:** Es werden nur Online-Meldungen unter <http://www.tennis-web.net/trn/????> und <http://www.tennis-web.net/trn/????> angenommen. **Wichtig:** Unter Bemerkungen muß der Name der Mannschaft (z.B. Rottweil 1) bei jedem gemeldeten Spieler aufgeführt werden!!! **Meldeschluss:** Damen 40/50 Herren 40/50 Sonntag, 06.09.2015, 23:59 Uhr; **Meldeschluss Damen+Herren:** Sonntag, 13.09.2015, 23:59 Uhr; **Auslosung Damen 40/50 Herren 40/50:** Montag, 07.09.2015 - 19.00 Uhr Clubheim TG Rosenfeld eV; **Auslosung Damen+Herren:** Montag, 14.09.2015 - 19.00 Uhr Clubheim TG Rosenfeld eV; **Nenngeld:** siehe Disziplinen; **Rückzahlungsansprüche** entfallen nach Auslosung. **Spieltermine:** Werden per Email mitgeteilt. **Offizieller Turnierbeginn:** Herren 40+50: Samstag, 12.9.15, 9.00 Uhr; Damen+Herren: Freitag, 18.9.15, 16.30 Uhr; **Mindestteilnehmeranzahl:** 6 Mannschaften pro Wettbewerb - wenn dies nicht der Fall ist, kann der betroffene Wettbewerb abgesagt werden oder das Preisgeld geändert werden. **Teilnehmerkreis:** Es dürfen nur Spieler aus einem Verein oder Spieler die in der aktuellen Sommerunde gemeldeten Spielgemeinschaften in einem Team spielen zuzüglich max. 1 Gastspieler bei Damen, Herren 40+50 bzw. max. 2 Gastspieler bei Herren. Bei der Anmeldung bitte auch potentielle Ersatzspieler melden - Nachmeldungen nach Meldeschluß können nur von der Turnierleitung genehmigt werden. **Bälle:** TRETORN SERIE+ Germany, **Turnierausschuß:** Wolfgang Fritz, Harald Weisser, Martin Sülzle, Charly Kommer, Karl-Heinz Götz **Turnierleitung:** Charly Kommer + Martin Sülzle + Harald Weisser. **Oberschiedsrichter:** Charly Kommer, Karl-Heinz Götz. **Turnierarzt:** Kreiskrankenhaus Balingen; **Reglement:** Gespielt wird nach den Regeln der ITF u.d. Turnierordnung des DTB. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen mit der Tie-Break-Regel. Ein evtl. 3. Satz wird als Match-Tie-Break bis 10 gespielt. Platz 3 wird sowohl in der A-Runde als auch B-Runde ausgespielt !! Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Turnierausschuß behält sich vor, falls erforderlich, Änderungen vorzunehmen. Meldungen können zurückgewiesen werden. Mit der Meldung wird zugestimmt, dass Fotos erstellt und veröffentlicht werden dürfen. Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung. **Rahmenprogramm:** Party (Spanische Nacht) am 12.9.15 um 20.00 Uhr.

Tennis-Bezirksmeisterschaften der Senioren

Noch ein paar Teilnehmer mehr und alles wäre vollkommen gewesen. Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren in Balingen hatte Turnierleiterin Carina Fritz alles im Griff. Alle Spiele wurden wie geplant am Samstagabend beendet, es gab viele gute auf freundschaftlicher Basis geführten Matches und sogar der eingeplante Regentag kam pünktlich am Freitag.

Bei den Herren 40+ rechtfertigten die beiden Topgesetzten ihre Favoritenstellung. Markus Thomas (Dettenhausen) traf im Halbfinale auf die Nummer vier des Feldes, Gerald Huber (Spaichingen) und erwies sich als der etwas schnellere, der deutlich weniger Fehler machte, so dass es am Ende zweimal 6:4 stand. Im anderen Halbfinale war eigentlich Jan Kadic (Spaichingen) erwartet worden, der aber im Viertelfinale an dem Hechinger Dirk Hellstern scheiterte. Fast hätte dieser im Kampf gegen die Nummer zwei der Setzliste, Jürgen Siglinger (Tuttlingen) im zweiten Durchgang den Match-Tiebreak erreicht, verlor jedoch schließlich mit 3:6 und 5:7. Das Endspiel stand dann ganz im Zeichen des flinken Mannes aus Dettenhausen, der immer wieder mit seiner schnellen Vorhand punkten konnte und nach zwei Durchgängen sicher gewann.



Herren 40: Hellstern, Huber, Siglinger, Thomas

Gleich zweimal Match-Tiebreak sah man in den beiden Vorrundenbegegnungen der Herren 50. In einer Neuauflage des Finales vor zwei Jahren glänzten Florian Dietrich (Belsen) und Claus-Dieter Eberwein (Tübingen) mit schnellem Angriffsspiel, bei dem sie oft auch den Weg ans Netz fanden. Der Endstand von 10:8 im Match-Tiebreak beweist wie ausgeglichen das Spiel war. Da wollten die Akteure des anderen Halbfinals nicht nachstehen und schafften das gleiche Ergebnis. Der Glücklichere war hier Tuttlingens Vorsitzender Hans-Jürgen Schneck, der seinen Kollegen aus Balingen, Gerd Riethmüller besiegte. Im Finale dominierte zunächst Schneck mit guten Netzangriffen, während die Rückhand seines Gegners oft knapp ins Aus segelte, so dass es bald 6:3 hieß. Anders dann im zweiten Durchgang, als Dietrich schnell ein Break gelang. Doch beim Stand von 4:5 riskierte der Tuttlinger etwas mehr, glich aus und durfte sich dann über einen 7:5 Sieg freuen.



Herren 50: Eberwein, Riethmüller, Dietrich, Schneck

Favorit bei den Herren 60 war der einheimische Jürgen Schwarz, der mit seinem durchdachten Spiel in seinem Halbfinale gegen den Tübinger Sepp Wais nur im zweiten Durchgang beim 7: 5 in Schwierigkeiten kam. Noch weniger Mühe hatte Kurt Gluderer (Frommern) in seiner Halbfinalbegegnung gegen Dieter Nill (Hechingen), der vorher den gesetzten Robert Kuchar ausgeschaltet hatte. Im Finale brachte Jürgen Schwarz zunächst „kein Bein auf den Boden“ und gab Satz eins ohne Spielgewinn ab. Im zweiten kam Schwarz immer besser ins Spiel und das Geschehen wogte ausgeglichen hin und her. Leider konnten sich die beiden Kontrahenten dann bei einem strittigen Ball nicht einigen, so dass Schwarz aufgab und Kurt Gluderer seinen ersten Bezirksmeistertitel errang.



Herren 60: Gluderer, Nill, Wais, Schwarz

Für die Damen 40 hatten sechs Damen gemeldet, die sich in zwei Gruppen fürs Finale qualifizieren mussten. In der ersten Vorschlußrunde trafen die Frommerner Daniela Köhl und Sibylle Volk aufeinander, wobei die Erstgenannte nach zwei schnellen Sätzen erfolgreich war. Ganz anders verlief das andere Halbfinale zwischen Schirin Garkisch (Tübingen) und Sylvia Bredemeyer (Frommern). Nach über zweistündigem Ringen hieß es am Ende 7:6,6:7,10:8 für die Tübingerin. Diese sah sich nach diesem Kraftakt nicht mehr imstande das Finale zu spielen, so dass Daniela Köhl neue Bezirksmeisterin wurde.



Damen 40: Volk, Garkisch, Köhn, Bredemeyer

Ergebnisse ab Viertelfinale:

Herren 40: Thomas (Dettenhausen) – Elsässer (Talheim) 6:3,6:0; Huber (Spaichingen) – Hertkorn (Gölldorf) 6:3,6:3; Hellstern (Hechingen) – Kadic (Spaichingen) 6:4,6:1; Siglinger (Tuttlingen) – Weimer (Neustetten) 6:4,6:0; Thomas – Huber 6:4,6:4; Siglinger – Hellstern 6:3,7:5; Thomas – Siglinger 6:3,6:1.

Herren 50: Dietrich (Belsen) – Sommer (Neustetten) 6:0,6:2; Eberwein (Tübingen) – Volk (Frommern) 6:0,6:0; Schneck (Tuttlingen) – Ritter (Hechingen) 6:3,6:1; Riethmüller (Balingen) – Sülzle (Rosenfeld) 6:1,6:0; Dietrich – Eberwein 5:7,6:3,10:8; Schneck – Riethmüller 3:6,6:2,10:8; Schneck – Dietrich 6:3,7:5.

Herren 60: Schwarz (Balingen) – Rau (Tübingen) 6:2,6:2; Wais (Tübingen) – Heinzelmann 6:0,6:2; Gluderer (Frommern) – Bogenschütz (Hechingen) 6:2,6:3; Nill (Hechingen) – Kuchar (Tübingen) 6:2,6:2; Schwarz – Wais 6:3,7:5; Gluderer – Nill 6:0,6:3; Gluderer – Schwarz 6:0,3:4aufg.

Finale der Nebenrunden:

Herren 40: Andreas Mail (Bochingen) – Christian Baumgart (Balingen) 3:6,6:4,10:4
Herren 50: Armin Jetter (Ostdorf) – Frank Grundke (Rottweil) 6:4,6:4
Herren 60: Harald Fechter (Hechingen) – Johann Marx (Hechingen) 6:3,4:0aufg.



Ausschreibung 9. Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaften 2015

Ergebnisse zählen für die Leistungsklassen

Teilnehmer: Tennisspielerinnen und Tennisspieler die einem Verein im DTB/WTB angehören.

Veranstalter,
Ausrichter: TC RW Tuttingen e.V.

Termine: 11.- 13. September 2015

Spiel-
klassen: Herren A LK6 - LK12
Herren B LK10 - LK18
Herren C LK16 - LK23
Damen A LK6 - LK23
Herren 40 A LK6 - LK15
Herren 40 B LK16 - LK23
Herren 50 LK6- LK23
Herren 65 LK6 - LK23
Damen 40 LK6 - LK23

14

Austragungs-
ort: Tennisanlage TC RW Tuttingen,
11 Sand- und 4 Hallenplätze
(**Hallenschuhe erforderlich**)
Badstr.6 in 78532 Tuttlingen
Tel: 07461/ 92000

Spiel-
modus: KO-System mit Nebenrunde
Gespielt wird auf zwei Gewinnsätze.
Die Tie-Break Regelung kommt zur
Anwendung. Der dritte Satz wird als
Match-Tie-Break gespielt.

Reglement: Es wird nach den Tennisregeln
des ITF und der Turnierordnung des
DTB und WTB gespielt. Der DTB-
Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.

Zeitplan: Fr. ab 15:00 Uhr
Sa. ab 9:00 Uhr
So. ab 9:00 Uhr

Nennschluss: So. 6.September 2015 um 23.59 Uhr

Auslosung: Die Auslosung kann ab dem 9.Mai 2015
online auf der Turnierseite eingesehen
werden. Eine Benachrichtigung der
Teilnehmer erfolgt nicht.

Turnier-
ausschluss: Wolfgang Fritz (Bezirkssportwart BZE)
Dieter Kinkelin (Oberschiedsrichter)
Frank Nothelfer (Turnierleitung)
Rolf Schmid (Verbandssportwart WTB)

Turnierleitung Frank Nothelfer 07461/ 92000

Oberschieds-
richter: Dieter Kinkelin Tel: 0174 - 2731490
B-Oberschiedsrichter

Genehmigung Erteilt durch Rolf Schmid (WTB)

Ballmarke: Tretorn+ Germany

Presse: Rainer Emperle (Öffentlichkeitsarbeit)

Preise: Wanderpokale, Urkunden und Sachpreise

Sonstiges: Die Turnierleitung behält sich das Recht
vor, Turnierbestimmungen falls
erforderlich zu ändern, Wettbewerbe
wegen ungenügender Beteiligung
zu streichen, sowie Nennungen
zurückzuweisen. Jeder Teilnehmer
verpflichtet sich nach Aufforderung das
Amt des Schiedsrichter zu übernehmen.
Im Falle der unbespielbarkeit der Plätze
können Spiele vom Oberschiedsrichter
in die Halle verlegt werden. Jeder
Teilnehmer hat dann für sein erstes Spiel
Anspruch auf neue Bälle. Mit Abgabe der
Nennung erkennt der/die Spieler/-in die
Bedingungen der Ausschreibung an und
unterwirft sich der Satzung und Ordnung
des DTB und WTB.

Nenngeld: 30,-€ bei Anmeldung unter Angabe von
Bankdaten online. Eine Rückerstattung
nach erfolgter Auslosung ist nicht
mehr möglich.

Anmeldung: Nennung über www.tcrwtuttlingen.de
und www.tennis-web.net/trn/5299

bei Fragen: turnier-tut@gmx.de

11 Sandplätze



4 Hallenplätze
Girlooln Teppich
(Hallenschuhe
erforderlich)



Eine ausgewogene Mischung aus Sport und Spaß

40 Jahre Tennisclub Bad Innau: 21 Teams aus sechs Clubs spielen bei Doppelturnieren mit

Haigerloch-Bad Innau (gh). Im kleinen, beschaulichen Rahmen verbunden mit Doppelturnieren feierte der Tennisclub Bad Innau am Wochenende sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Die Resonanz auf die Einladung des Tennisclubs Bad Innau war mit 21 Teams groß. Einerseits vermutlich, um mit dem vor zwei Jahren Hochwasser geschädigten Verein Solidarität zu beweisen, andererseits war das Einladungsturnier aber auch eine gute Gelegenheit, um sich auf die bevorstehende Freiluftsaison vorzubereiten.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus den Tennisvereinen Haigerloch, Trillfingen, Stetten/Haigerloch, Dettensee, Ahldorf und Nordstetten lieferten sich an zwei Turniertagen in den Kategorien Herren, Damen und Mixed interessante Begegnungen.

Beim Damendoppel besiegte im Finale das Duo Petra Pfeffer/Sabine Baum vom Tennisclub Dettensee vor Anita Stehle/Susanne Rauscher vom TC Trillfingen. Dritte wurden Renate Klink/

Martina März vom TC Nordstetten vor ihren Clubkameradinnen Beate Hösler/Miriam Hebe.

Im Herrenfinale setzte sich das Doppel des TTC Haigerloch mit Jannik Herl/Domagoj Prica in einem engen und sehenswerten Match gegen das Nordstetter Duo Mario Bross/Jürgen Meier durch, während Fabian Pfeffer und Martin Schmid aus Stetten/Hgl. das Spiel um den dritten Rang gegen ihre Clubkameraden Steffen Flaiz/Lukas Dembek für sich entschieden.

Das Mixed-Zweierteam aus Stetten/Haigerloch mit Steffen Flaiz und Miriam Güntner gewannen im Finale gegen Mike Bartmann/Lena Karger vom TC Haigerloch. Dritte wurden Manfred Pfeffer und Ute Raabe vom TC Haigerloch, die im kleinen Finale Jannik Bock/Beate Hösler (TC Nordstetten) schlugen.

Alle Spiele inklusive der Endspiele wurden mit einem Zeitlimit von 30 Minuten gespielt.

Der neue Vorsitzende des Tennisclubs Bad Innau, Eckard Lacher, zeigte sich be-

Keine Verlierer, nur Gewinner: Das Doppelturnier zum 40-jährigen Bestehen des Tennisclubs Bad Innau machte allen großen Spaß. Das Bild zeigt die Teilnehmer der Finalspiele in den Kategorien Herren, Damen und Mixed mit dem Vorsitzenden des TC Bad Innau und Turnierleiter Eckard Lacher (links stehend). Foto: Haid



sonders am Sonntag mit dem Besuch des Jubiläumsturniers zufrieden. Die anwesenden Mütter wurden vom Veranstalter am Muttertag gar mit

einem Glas Sekt überrascht. Am Samstagabend war nach Beendigung der Turnierspiele gemütliches Beisammensein bei Musik im Festzelt ange-

sagt.

Bei der abendlichen Siegerehrung am Sonntag durch die beiden Vorsitzenden des TC Bad Innau, Eckard Lacher

und Peter Pfeffer, erhielten die Erstplatzierten neben den Dankesworten für die Teilnahme schöne Urkunden und Sachpräsentate überreicht.

Ausschreibung

69. Zollern-Alb-Tennis-Turnier im Rahmen des
Dunlop-WTB-Circuits vom 20.08. - 23.08.2015



Veranstalter: Württembergischer Tennis-Bund e.V.

Ausrichter: TG Ebingen, 72458 Albstadt, Schmiedestr. 240, Tel. 07431/ 3222

Genehmigung: Vom Verbandssportwart erteilt

Wettbewerbe:
Herren-Einzel um den Cup der SPARKASSE ZOLLERNALB
32-er Hauptfeld mit folgender Zusammensetzung:
20 Direktannahmen, 8 Qualifikanten, 4 wild cards (2 WTB, 2 Ausrichter)
Qualifikation: max. 48 Teilnehmer (6 WC, 4 WTB, 2 Ausrichter)
Damen-Einzel um den Cup der SPARKASSE ZOLLERNALB
48-er Hauptfeld (ohne Qualifikation) mit folgender Zusammensetzung:
42 Direktannahmen, 6 wild cards (3 WTB, 3 Ausrichter)

Gesamtpreisgeld: Euro 6.600,-
Die Versteuerung des Preisgelds obliegt den Spielern. Die Steuern. (ID) ist notwendig.

Preisgeldstaffelung:

	Herren	Damen
1. Preis	Euro 1.400,-	Euro 1.000,-
2. Preis	Euro 700,-	Euro 500,-
3./4. Preis	Euro 300,-	Euro 200,-
5.-8. Preis	Euro 150,-	Euro 100,-
9.-16. Preis		Euro 50,-
Sieger Quali	Euro 50,-	

Wettkampf- bestimmungen:

Es wird nach den Regeln der ITF und der Turnierordnung des DTB gespielt.
Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Die Tie-break-Regelung (ITF-Regel 6b) kommt zur Anwendung. Als Ersatz des dritten Satzes wird ein Match-Tie-break bis 10 Punkte gespielt.
Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den Oberschiedsrichter das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.
Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.
Die Setzung erfolgt nach den jeweils aktuellen DTB-Ranglisten, Ausländer/innen mit ATP- bzw. WTA-Punkten werden nach der Einstufungsrangliste des DTB eingereiht.
Gespielt wird auf den 8 Sandplätzen des Ausrichters, bei Bedarf auf den Plätzen der benachbarten Vereine.
Der Oberschiedsrichter behält sich vor, angefangene Spiele unter Flutlicht zu Ende zu spielen, sowie bei schlechtem Wetter einzelne Spiele in die Halle zu verlegen (Velours-Teppich, Hallenschuhe ohne Profil).

Nennungen:

Nur online unter Angabe des Vereines, der Anschrift, Handy-Nr., ID-Nr. (Pflicht), Rangliste DTB/LK über EFT Turnierportal.
Eft: <http://www.tennis-web.net/tm/5292> oder unter <http://www.tg-ebingen.de>

Nennngeld:

Euro 35,- (incl. 5 € Startgeldabgabe an den DTB). Meldungen werden nur mit angegebener Bankverbindung angenommen.

Nennungsschluss:

Dienstag, 18.08.2015, 23.59 Uhr

Auslosung:

Jeweils direkt nach sign-in

Leistungsklasse:

Die erzielten Ergebnisse werden bei der Berechnung der LK im Herbst 2015 berücksichtigt

Turnierbeginn:

Qualifikation: Donnerstag, 20.08.15, 09.30 - 10.00 Uhr sign-in (nur Herren)
Hauptfeld: Freitag, 21.08.15, 09.30 - 10.00 Uhr sign-in Damen
Freitag, 21.08.15, 13.30 - 14.00 Uhr sign-in Herren
Die Spiele beginnen direkt nach der Auslosung.

Verantwortlich/ Informationen:

TG Ebingen – Geschäftsstelle, Angelika Kopf
Tel.: 07431/ 94 858 24
Turniertelefon ab Do., 20.08.: 07431/ 3222
E-mail: tg-ebingen@t-online.de
TGE-Homepage: <http://www.tg-ebingen.de>

Ballmarke:

Dunlop Fort Tournament, 3 neue Bälle pro Spiel

Turnierausschuss:

Rolf Schmid, Vizepräsident und Verbandsportwart WTB
Wolfgang Fritz, Sportwart Bezirk E WTB
Karlfhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB
Angelika Kopf, Clubmanagerin TG Ebingen

Oberschiedsrichter u. Turnierleiter:

Karlfhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB

Turnierleitung:

Angelika Kopf, Clubmanagerin TG Ebingen, Kristina Bissbort, TGE

Presse:

Kristina Bissbort, TG Ebingen

Ärztliche Betreuung:

Dr. Matthias Strähler

Unterkünfte:

Offizielles Spielerhotel: Hotel Linde (<http://www.hotel-linde.eu>).
Weitere Hotelangebote können bei der Turnierleitung erfragt werden.

Anfahrtsweg:

<http://www.tg-ebingen.de> oder <http://www.wtb-tennis.de>

Verschiedenes:

Der Turnierausschuss behält sich vor, diese Bestimmungen, falls erforderlich, zu ändern. Wettbewerbe wegen ungenügender Beteiligung ausfallen zu lassen, das Preisgeld bei mangelnder Beteiligung zu kürzen sowie Nennungen zurückzuweisen. Mit seiner Nennung unterwirft sich der/die Spieler/Spielerin der Satzung und den Ordnungen des DTB und WTB.

Sonderleistungen:

Ständiger VOLVO-Fahrdienst zum Hotel / Bahnhof
Privatunterkünfte stehen auf Anfrage in limitierter Zahl zur Verfügung.
Tägliche Trainingsmöglichkeiten (Bälle werden gestellt)
Physiotherapie auf Anfrage

Wichtige Telefonnummern: Geschäftsstelle TG Ebingen: 07431/ 94 858 24 oder 0176/ 72401098
Platzanlage und Clubheim TG Ebingen: 07431/ 3222
Turnierleitung (erst ab Do, 20.8.): 07431/ 3222

Hallenrunde 2015/2016

DIE HALLENRUNDE BEGINNT NICHT VOR DEM 7. NOVEMBER!
Grund: Es muss nach der neuesten LK-Wertung aufgestellt werden und diese ist erst ab 15. Oktober bekannt.

Die Hallenrunde 2015/2016 wird über das Ergebnisdienstmodul des WTB durchgeführt. Achten Sie deshalb besonders auf die Meldetermine und die weiteren Durchführungsbestimmungen auf den nächsten Seiten.
Die Ergebnisse der Einzel und der Doppel (nicht Jugend) werden für die LK-Wertung herangezogen.

Beachten Sie bitte die Spielordnung, damit für Sie keine Probleme entstehen. Wie in den letzten Hallenrunden ist der Spielbeginn an Samstagen auf 18 Uhr festgesetzt. Sicherlich wird es aber auch wieder einige Sonntagsspiele geben, die um 12 Uhr beginnen.

Wie schon gewohnt, spielen wir mit Auf- und Abstieg.

Wünsche bezüglich des Spieltages, der Klasseneinteilung und des Spielortes können unter Bemerkungen angegeben werden, wobei ich sicher nicht alles berücksichtigen kann. Am sichersten gehen Sie, wenn Sie mir diese Wünsche direkt mailen.

Die Preise für die Halle sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Pro teilnehmende aktive Mannschaft wird vom WTB eine Mannschaftsmeldegebühr erhoben. Diese Gebühr wird vom Vereinskonto abgebucht. Bei Samstagsspielen muss übrigens grundsätzlich bis 22 Uhr bezahlt werden und bei Sonntagsspielen bis 16 Uhr und ein weiterer Platz bis 17 Uhr (neu), unabhängig davon, ob das Spiel früher beendet wurde.

Im ganzen WTB gibt es bei allen Mannschaften nur noch 4er-Teams.
Achten Sie deshalb besonders auf die neu angebotenen Konkurrenzen!
Es gibt auch eine Runde für Knaben, Mädchen, Junioren und Juniorinnen, sowie KID's Cup, die sonntags stattfindet.

Im Doppel wird nach dem No-ad-System gespielt (nicht Jugend). Das bedeutet, dass bei Einstand der nächste Punkt den Spielgewinn entscheidet.

Termin zur Meldung der Mannschaften im Internet: 20.07. – 18.08.15
Termin für die namentliche Meldung im Internet: 15.10. – 25.10.15
Veröffentlichung namentl. Mannschaftsmeldung im Internet: ab 02.11.15

Spielordnung Hallenrunde Bezirk E

1. Die Hallenrunde wird im Auftrag der Vereine des Bezirks E und des WTB durchgeführt.
2. Gespielt wird nach der gültigen Wettspielordnung des WTB bzw. DTB. Für die Spielberechtigung im Winter gilt: (WSpO § 11,b) Spieler sind für einen Verein im WTB in der Zeit vom 01.10. bis zum 31.03. des folgenden Jahres spielberechtigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind.
 1. Man muss dem meldenden Verein als Mitglied angehören
 2. Man muss in der Mannschaftsmeldung aufgeführt sein
 3. Wenn ein Wechsel zwischen den beteiligten Vereinen und dem wechselnden Spieler nachweislich durch Information erfolgte.

NEU: 4. ALTERSKLASSENWECHSEL: man ist nur in der jeweiligen Altersklasse startberechtigt, wenn man zum Zeitpunkt der Abgabe der namentlichen Meldung im Kalenderjahr das vorgegebene Alter erreicht.

5. Jugendliche dürfen nicht am Spielbetrieb teilnehmen, wenn sie nach § 4,1 während des laufenden Wettbewerbs die jeweilige Altersgrenze überschreiten.
3. Grundsätzlich gilt die Ersatzspielerregelung der WTB-Wettspielordnung § 33,d
4. Mit der Abgabe der Meldung unterwirft sich der Verein dieser Spielordnung. Bei Nichtantreten ist die volle Hallenmiete zu zahlen, also auch die des Gegners.
5. Die Einteilung der Klassen ist aus den Meldebögen zu ersehen. Die Gruppensieger steigen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Der Letzte steigt ab.
6. Die Einteilung der Gruppen innerhalb der Spielklassen, sowie das Festlegen des Spielplans, der Termine und der Hallen ist Aufgabe des Bezirkssportwartes.
7. Alle Mannschaften bestehen aus 4 Spielern/innen. Es werden vier Einzel und zwei Doppel gespielt. Für den Gewinn eines Einzels gibt es einen Punkt, für den Gewinn eines Doppels gibt es auch nur einen Punkt.
8. Die Doppel bei Aktiven und Senioren werden nach dem No-ad-System gespielt.
9. Spielbeginn ist generell Samstag 18 Uhr oder Sonntag 12 Uhr. Die Mannschaften müssen bereits 15 Minuten vorher anwesend sein. An Samstagen wird ohne Zeitbegrenzung gespielt.
10. Die Hallenmiete beträgt 13.30 Euro pro Platz und Stunde, einschließlich der Lichtkosten. Beide Mannschaften zahlen an den zuständigen Hallenwart je die Hälfte des Gesamtbetrags. Die Platzmiete ist für die volle Stunde zu entrichten. Nach 22 Uhr wird nach Viertelstunden abgerechnet.

Die Spieltermine sind unbedingt einzuhalten. Eine Verlegung ist nur nach Zustimmung des Gegners, des Hallenbesitzers und des Bezirkssportwarts möglich.

ACHTUNG : Die namentliche Mannschaftsaufstellung ist in der Zeit vom

15.- 25. Oktober 2015

über den Vereinsaccount ins Netz zu stellen (gleich wie im Sommer)

**WENN SIE EINEN SPIELER AUS EINEM ANDEREN LANDESVERBAND
EINSETZEN WOLLEN, MÜSSEN SIE IHN IN IHREM VEREIN ALS MITGLIED
ANLEGEN. DANN KANN ER GEMELDET WERDEN.**

- 11. Es muss immer zuerst eine erste Mannschaft geben bevor man eine zweite melden kann.**
- 12. ACHTUNG:** Der zuerst genannte Verein ist stets Gastgeber, hat den Spielbericht (Formular im Internet) auszufüllen und das Ergebnis mit Einzelergebnissen bis spätestens am darauffolgenden Montag um 10 Uhr ins Netz zu stellen (gleiche Vorgehensweise wie im Sommer)
- 13. NEU: ACHTUNG:** Für Sonntagsspiele gilt folgende Regelung: von 12 – 16 Uhr sind zwei Plätze gemietet. Von 16 Uhr bis 17 Uhr ist noch ein Platz gemietet. Hier wird zuerst das erste Doppel fertig gespielt und danach das zweite Doppel.
- 14. DER DRITTE SATZ WIRD GRUNDSÄTZLICH ALS MATCH-TIEBREAK BIS 10 gespielt.**
- 15. AUSNAHMEN JUGEND:** Bei der Jugend wird im Doppel kein No-Ad gespielt. Stattdessen werden zwei Kurzsätze bis 4 (bei 3:3 normaler Tiebreak) gespielt. Ein möglicher dritter Satz wird als Match-Tiebreak gespielt. Für die Doppel gibt es keine Bonuspunkte in der LK-Wertung. Nicht beendete Spiele werden nicht gewertet.
- 16. Für nicht beendete Spiele (bei Aktiven u. Senioren) gilt:** wer bei Spielende die meisten Spiele (also nicht Sätze) gewonnen hat, hat das Match gewonnen. Ein nicht beendeter Satz darf nicht als Satzgewinn eingetragen werden. Beispiel:
Mannschaft A gegen B steht bei Spielende 6:3,1:5. Also hat B gewonnen; auf dem Spielbericht trägt A einen Satz gewonnen ein, B keinen. **HIER KOMMEN NUR DIE DOPPELSPIELE IN FRAGE. SPIELE IM EINZEL MÜSSEN WEGEN DER LK-WERTUNG BEENDET WERDEN.** Bei Spielgleichstand muss noch ein normales Spiel gemacht werden.

Ballmarke für die Hallenrunde Dunlop Fort Tournament

**Bei Fragen-Wünschen-Anregungen wenden Sie sich
an den Bezirkssportwart!**

Meldeschluss /Abgabe Mannschaftsmeldung: 20.07.-18.08.15

Namentliche Mannschaftsmeldung: 15. - 25.10.15

Veröffentlichung der namentlichen Meldung: 02.11.15

Für folgende Klassen und Disziplinen kann gemeldet werden

HERREN:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1	Bezirksstaffel 2	Kreisstaffel 1
--------------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

DAMEN:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1	Bezirksstaffel 2
--------------------	-------------------------	-------------------------

HERREN 30:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1
--------------------	-------------------------

HERREN 40:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1	Bezirksstaffel 2
--------------------	-------------------------	-------------------------

HERREN 50:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1
--------------------	-------------------------

HERREN 60:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1
--------------------	-------------------------

DAMEN 30:

Staffelliga

DAMEN 40:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1
--------------------	-------------------------

DAMEN 50:

Staffelliga

JUNIOREN:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1	Bezirksstaffel 2
--------------------	-------------------------	-------------------------

JUNIORINNEN:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1	Bezirksstaffel 2
--------------------	-------------------------	-------------------------

KNABEN:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1	Bezirksstaffel 2
--------------------	-------------------------	-------------------------

MÄDCHEN:

Staffelliga	Bezirksstaffel 1
--------------------	-------------------------

KIDS-Cup U 12

LK-Turnier in Lautlingen

Hervorragender Tennissport wurde bei der dritten Auflage des Lautlinger Eyachtal-Tennisturniers über 3 Tage geboten und die Teilnehmer waren voll des Lobes über die gute Organisation und dem Angebot einer LK-relevanten Nebenrunde.

Die Hauptrunde startete gleich mit einer kleinen Sensation als der routinierte Lautlinger Andreas Remp einen der Favoriten, den Exeishockeyprofi Matthias Vater (Dauchingen) mit 6:3,6:2 aus dem Rennen warf.

Die restlichen Favoriten zeigten ihr Können und qualifizierten sich relativ problemlos für das Halbfinale, auch wenn Sebastian Conzelmann (Tailfingen) gegen den Youngster Maximilian Renz (Kirchtellinsfurt) erst noch in den Match-Tie-Break gehen musste. In einem sehr emotionalen Match trafen dann im Halbfinale die Clubcameraden Timo Bantle und Sebastian Conzelmann aufeinander. Dieses Match bot, wie erwartet, Spannung pur und herrliche Ballwechsel. Erst nachdem der Topgesetzte Timo seine Taktik änderte und offensiver agierte, setzte er sich äußerst knapp, aber letztendlich verdient, mit 5:7, 6:2, 10:7 durch.

Die untere Hälfte des Tableaus wurde von Routinier und frischgebackenem B-Bezirksmeister Uwe Briel dominiert und auch Lokalmatador Andreas Rempp musste die immer noch vorhandene Klasse von Uwe anerkennen und unterlag mit 3:6, 1:6.

Vor einer imposanten Zuschauerkulisse startete dann das Finale und hier brillierte Uwe Briel im ersten Satz mit Abgeklärtheit und stoischer Ruhe, setzte seinen Kontrahenten Timo Bantle mit unnachahmlichen Slicebällen und überraschenden Stoppbällen permanent unter Druck und sicherte sich so schnell den ersten Satz mit 6:3.



Nachdem Uwe auch im zweiten Satz gleich mit 5:2 in Führung ging, deutete alles auf einen klaren Sieg hin. Urplötzlich aber änderte Timo Bantle seine Taktik, spielte aggressives Angriffstennis und brachte den Topfavoriten zusehends immer mehr in Bedrängnis und erreichte noch den Tiebreak. Dieser wogte bis zum 5:5 hin und her und alles sprach schon für einen dritten Satz, als Uwe Briel die letzten Kraftreserven mobilisierte, die bestplacierten Bälle erlief, clever konterte und sich dann auch diesen Satz und den Turniersieg mit 6:3, 7:6 sicherte.

Der dritten Platz ging an Sebastian Conzelmann, der sich souverän gegen Lokalmatador Andreas Rempp durchsetzte.

Sieger der Nebenrunde wurde Maximilian Schemminger (Lautlingen) vor Fabian Deschler (Schömberg) und Pascal Wochner (Ratshausen/Schömberg).

C. Kommer

SPARKASSE ZOLLERNALB präsentiert

Ausschreibung	Herren-B-Turnier 20.-23.08. 2015, LK-Turnier (ohne DTB-Ranglistenwertung)
Ausrichter und Veranstaltungsort	TG Ebingen, Schmiechastr. 240, 72458 Albstadt, Tel. Clubheim und ab 20.08.Turnierleitung: 07431/3222
Genehmigung	Vom Verbandssportwart Herr Rolf Schmid erteilt
Wettbewerb	Herren-Einzel B (ab LK 8 bis LK 23) 32er Hauptfeld ohne Qualifikation, mit Nebenrunde Die Annahme der Meldungen richtet sich ausschließlich nach der LK.
Preisgeld	1. Preis € 100.- 2. Preis € 50.- 3./4. Preis € 25.-
Turnierbedingungen	Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die Mitglied eines Vereins des DTB sind. Es wird nach den Regeln der ITF und der Turnierordnung des DTB gespielt. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Die Tie-break-Regelung kommt zur Anwendung. Ein eventueller dritter Satz wird als Match-Tie-break bis 10 Punkte gespielt. Der WTB Ordnungskatalog und der DTB Verhaltenskodex kommen zur Anwendung. Gespielt wird auf den 8 Sandplätzen des Veranstalters, bei Bedarf unter Flutlicht und auf den Plätzen benachbarter Vereine, bei Regen in der Halle (Velours-Teppich, Hallenschuhe ohne Profil).
Leistungsklassen	Die einzelnen Ergebnisse werden bei der Berechnung der LK im Herbst 2015 berücksichtigt.
Nennungen	Unter Angabe des Vereins, der vollen Adresse, Handy-Nr., ID-Nr (Pflicht), LK Nur online über Eft: http://www.tennis-web.net/trn/
Informationen	Geschäftsstelle TG Ebingen, Beethovenstr. 63/2, 72458 Albstadt Tel.: 07431/9485824, Fax: 07431/9485825, mail:tg-ebingen@t-online.de
Nenngeld	30 €, incl.5 € Turniergeldabgabe an den Verband
Nennungsschluss	Montag, 17.08.2015, 23.59 Uhr
Turnierbeginn	Donnerstag, 20.08.2015, 15.00 – 15.30 Uhr sign-in ; gespielt wird 1 Runde Die 2. Runde Hauptfeld wird erst am Samstag, 22.08.15, ab 13.00 Uhr gespielt Nebenrunde: Beginn Freitag, 21.08.15, ab 12.00 Uhr
Ballmarke	Tretorn Serie+Germany, neue Bälle in der ersten Runde
Oberschiedsrichter und Turnierleiter	Karlhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB
Turnierausschuss	Rolf Schmid, Verbandssportwart WTB Wolfgang Fritz, Sportwart Bezirk E Karlhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB Angelika Kopf, Clubmanagerin TG Ebingen
Verschiedenes	Der Turnierausschuss behält sich vor, das Preisgeld bei mangelnder Beteiligung zu kürzen. Mit seiner Nennung unterwirft sich der Spieler der Satzung und den Ordnungen des DTB und WTB.

LK-Turnier in Nordstetten

Bei bestem Tenniswetter fand über Pfingsten der 1. Mario Bross Cup statt. Ein Turnier mit Leistungsklassenwertung, durchgeführt vom TC Nordstetten. Am Samstag spielten sowohl die Damen über 40 Jahre als auch die Herren über 40 Jahre ab neun Uhr jeweils in Vierer-Gruppen die Gruppensieger aus. Bei sehr interessanten Spielen, die zum Teil über zwei Stunden gingen und zahlreichen Match Tie-Break-Entscheidungen kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Bei einem solchen Tagesturnier hat jede/r Spieler/in mindestens zwei Spiele gegen Spieler/innen mit einer ähnlichen Leistungsklasse. Für die Gruppensieger gab es Sachpreise, die von Turniersponsor HEAD gestiftet wurden. Die Vorbereitung und Durchführung des Turniers lag in den Händen des HEAD-TMS-LK-Turnierservice, für den Oberschiedsrichterin Hannah Hellstern und Turnierleiter Mario Bross ständig für Spiele/innen und Veranstalter auf der Anlage ansprechbar waren.



Gruppensieger wurden bei den Damen Martina März (Nordstetten), Ute Wunsch (Böblingen) und Chantal Reich (Bieselsberg). Bei den Herren 40 konnten Jan Schmidt-Daenecke (Bad Wildbad), Sebastian Leveau (RW Stuttgart), Frercks Hartwig (TC Dettingen) und Winfried Drössel (Wachendorf) wertvolle Sachpreise und LK-Punkte mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag waren dann die Herren an der Reihe. Da einige Spieler mit hoher Leistungsklasse (ab LK 7) gemeldet hatten, waren bereits zu Beginn hochklassige Spiele zu erwarten. So sollte es dann auch kommen. In der ersten Gruppe wurden drei der vier Spiele im Match-Tie-Break entschieden. Gruppensieger wurde hier Tim Schaper von der TA SV Böblingen vor Michael Geiszbühl (Nordstetten). Weitere Gruppensiege gingen an Peter Böhm (Baiersbronn) und Albin Herforth (Dettingen). Bei den Damen hatte nur eine Spielerin gemeldet, so dass dieser Wettbewerb nicht ausgespielt wurde.

Die ansprechende Turnierorganisation und die hervorragende Verpflegung durch das Catering-Team des TC Nordstetten hinterließen bei den Teilnehmer/innen einen so guten Eindruck, dass viele schon jetzt ihre Teilnahme an der zweiten Auflage des Mario Bross Cup im Jahr 2016 ankündigten.

Im August und im September stehen in Horb zwei weitere Leistungsklassen-turniere an. Der TC Horb veranstaltet am 8. und 9. August das 3. Horber LK-Turnier "Auf der Schütte" und mit den Horber Tennis Stadtmeisterschaften 2015 beim TC Dettingen folgt in der letzten Ferienwoche das umfangreiche Einladungsturnier für Spieler/innen aus Horber Vereinen und für alle Altersklassen.

Mario Bross



9. Nehren Open

Offenes Senioren Turnier mit LK-Wertung

20.08.2015 bis 23.08.2015

Veranstalter / Ausrichter TC Nehren e.V.

Austragungsort

Anlage TC Nehren, An der Steinlach, 72147 Nehren
5 Sandplätze / 3 Hallenplätze (glatte Sohle)
und TA Spf. Dußlingen/ TC Gomaringen
Clubtelefon 07473 – 21603

Wettbewerbe

Damen 40, LK 10-18 16er Feld
Damen 40, LK 16-23 16er Feld
Damen 50, LK 10-18 16er Feld
Damen 50, LK 16-23 16er Feld
Herren 40, LK 10-18 16er Feld
Herren 40, LK 16-23 16er Feld
Herren 50, LK 10-18 16er Feld
Herren 50, LK 16-23 16er Feld
Herren 60, LK 10-18 16er Feld
Herren 60, LK 16-23 16er Feld
Herren 65, LK 10-18 16er Feld
Herren 65, LK 16-23 16er Feld

2 Qualifikanten pro Wettbewerb sind zugelassen,
falls erforderlich. Und 2WC
Die im Wettbewerb in der ersten Runde
ausscheidenden Spielerinnen und
Spieler können eine „Nebenrunde“ spielen.

Meldeschluss

16.08.2015 23:59Uhr

Meldung

Online-Anmeldung unter www.tcnehren.de
oder <http://www.tennis-web.net/tm/>
Mit der Anmeldung erkennt der Spieler/in die
Bedingungen dieser Ausschreibung an und akzeptiert
die Satzung und Ordnungen des WTB/ DTB.
Alle Teilnehmer/innen müssen eine Spieler ID-Nr.
besitzen.

Nenngeld

25€ zusätzlich 5€ für WTB, insgesamt 30€
bei der Turnierleitung vor Ort.
Das Nenngeld ist auch bei nicht Antreten nach
der Auslosung fällig.

Auslosung /
Veröffentlichung

17.08.2015, 17Uhr im Clubheim TC Nehren
Die Spieltermine sind ab 18.8.2014, 18Uhr online
einsehbar unter www.tcnehren.de oder
<http://www.tennis-web.net/tm/>

Spielbeginn

Donnerstag, 20.8.2015 ab 16:00
Freitag 21.8.2015 ab (10:30Uhr HR65) /ab(12Uhr HR60)
ab 14Uhr alle anderen Kategorien.
Samstag 22.8.2015 ab 9:00Uhr
Sonntag 23.8.2015 ab 9:30Uhr

Ballmarke

Tretorn Serie+ Germany

Wettkampf-bestimmungen

Es wird nach den Tennisregeln der ITF und der
Turnierordnung des DTB gespielt. Es entscheidet der
Gewinn von 2 Sätzen. Der dritte Satz wird im Match-Tie-
Break gespielt.
Der WTB Ordnungskatalog kommt zur Anwendung.
Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung
durch den Oberschiedsrichter, das Amt des
Schiedsrichters zu übernehmen sowie die Spielstands-
anzeigen zu bedienen. Bei ungünstiger Witterung
können Spiele vom Oberschiedsrichter in die Halle
verlegt werden. Jeder Teilnehmer/in ist für seine
Gesundheit selbst verantwortlich.

Turnierausschuss

Wolfgang Fritz, Bezirkssportwart
Wilhelm Hitzler, WTB Oberschiedsrichter
Dorothea Deger, Turnierleitung
Carina Deger, Turnierleitung
Georg Birk, Sportwart TC Nehren
Werner Landenberger, Vorstand TC Nehren
Wilhelm Hitzler

Oberschiedsrichter
Turnierleitung

Dorothea Deger
Telefon 07473-8612 / 0179 3987958
E-Mail: dorothea@deger.de
Uniklinik Tübingen

Ärzte

Sonstiges

Das Turnier ist ein reines LK-Turnier und besitzt keinen
DTB-Ranglistenstatus. Die Ergebnisse fließen in die LK-
Berechnung 2015 ein.
Der Turnierausschuss behält sich vor, Bestimmungen,
falls erforderlich, zu ändern, Wettbewerbe zusammen-
zulegen oder zu streichen sowie Nennungen
zurückzuweisen.

Genehmigung

durch Verbandssportwart Rolf Schmid
ist auf der Anlage vorhanden

Bespannungsservice

Verpflegung

Bewirtung durch den TC Nehren
Antrittsgeschenk und Sachpreise

Preise

Spielplan und Gruppeneinteilung Damen 55 - Runde –Donnerstag

Donnerstag 7. Mai	TEV Renfr./Mühlheim - TC Harthausen 4:0
	Esslinger/Öhler – Faisst/Hafner 6:2,6:0
	Dörflinger/Geiser – Odwald/Hirt 6:3,6:1
	Esslinger/Dörflinger – Faisst/Odwald 6:2,6:2
	Öhler/Keller – Hirt/Hafner 6:4,6:2
Mittwoch 13. Mai	TEV Renfr./Mühlheim – TC Trossingen 3:1
	Esslinger/Dörflinger – Scheppach/Jehle 7:5,1:6,10:5
	Wezel/Geiser – Mayer/Pfister 2:6,4:6
	Esslinger/Haizmann – Scheppach/Mayer 6:3,6:2
	Dörflinger/Geiser – Jehle/Pfister 6:4,7:6
Montag 18. Mai	TC Harthausen – TC Trossingen 0:4
	Faist/Haibt – Mayer/Efinger 1:6,6:7
	Hirt/Odwald – Jehle/Scheppach 1:6,0:6
	Odwald/Kipp – Mayer/Scheppach 0:6,1:6
	Hirt/Haibt – Jehle/Efinger 2:6,4:6
Donnerstag 21. Mai	TC Trossingen – TEV Renfr./Mühlheim 1:3
	Jung/Johns-Dunkelberg – Esslinger/Heizmann 3:6,4:6
	Mayer/Scheppach – Wetzel/Keller 2:6,7:6,12:10
	Mayer/Efinger – Esslinger/Keller 3:6,3:6
	Johns-Dunkelberg/Birgbacher – Weile/Wezel 1:6,2:6
Donnerstag 28. Mai	TC Harthausen – TEV Renfr./Mühlheim 0:4
	Faisst/Odwald – Esslinger/Dörflinger 0:6,2:6
	Hafner/Hirt – Wezel/Keller 4:6,5:7
	Faisst/Hafner – Esslinger/Keller 4:6,2:6
	Odwald/Hirt – Dörflinger/Wezel 0:6,6:4,12:14
Mittwoch 3. Juni	TC Trossingen - TC Harthausen 4:0
	Johns-Dunkelberg/Junge – Odwald/Kipp 6:1,6:3
	Schweppach/Mayer o.Sp.
	Efinger /Jehle – Hipp/Hirt 6:0,6:1
	Pfister/Aicher o.Sp.
Abschlusstabelle:	1. TEV Renfrizhausen/Mühlheim 8:0 2. TC Trossingen 4:4 3. HTC Harthausen 0:8

Spielplan und Gruppeneinteilung Herren 65

Dienstag 5. Mai	TC Wittlensweiler – TC Wellendingen 1:5
	Greschner – Angst 6:3,7:5
	Mück – Geiser 5:7,4:6
	Haier – Holl 1:6,1:6
	Adrion – Bühler 1:6,4:6
	Greschner/Mück – Angst/Geiser 4:6,6:7
	Morlok/Adrion – Holl/Dreher 4:6,2:6
	TC Sulz a.N. – TC Horb a.N. 3:3
	Dreher – Müller E. 7:5,6:4
	Müller G. – Kost 3:6,6:3,10:4
	Kramhöller – Pitzen 6:3,2:6,0:10
	Baiker – Fries 7:5,6:7,7:10
	Dreher/Baiker – Kost/Pitzen 5:7,7:5,10:3
	Müller G./Musal – Müller E./Jaster 4:6,6:2,6:10
	TC Eutingen – TA-TSV Rietheim 2:4
	Unzeitig – Manz 4:6,3:6
	Mayer – Selg 6:4,6:4
	Schwanzer – Schillinger 4:6,6:7
	Stark – Meisner 3:6,6:3,7:10
	Unzeitig/Geidel – Manz/Selg 6:4,4:6,10:6
	Mayer/Wagner – Schillinger/Meissner 6:7,3:6
Dienstag 12. Mai	TC Eutingen – TC Wittlensweiler 3:3
	Unzeitig – Greschner 7:6,6:3
	Geidel – Mück 4:6,4:6
	Mayer – Adrion 4:6,6:3,10:7
	Schwanzer – Pfeiffer 4:6,0:6
	Unzeitig/Stark – Greschner/Mück 7:6,6:7,7:10
	Mayer/Wagner – Morlock/Adrion 6:7,7:6,10:5

		TC Horb a.N. – TC Wellendingen 1:5
		Graf – Angst 3:6,0:6
		Müller – Geiser 2:6,3:6
		Pitzen – Holl 2:6,3:6
		Friesen – Dreher 3:6,3:6
		Graf/Jaster – Angst/Geiser 2:6,2:6
		Müller/Fries – Bühler/Götz 6:0,6:2
Freitag 22. Mai	TA-TSV Rietheim – TC Sulz a.N. 5:1	
		Manz – Müller 6:1,6:3
		Pauli – Dietz 3:6,6:4,5:10
		Schillinger – Baiker 6:3,6:0
		Döring, Sonja – Bronner 6:2,6:4
		Manz/Schillinger – Müller/Baiker 6:3,7:5
		Schmid/Gerhard – Dietz/Zepf 3:6,6:4,10:7
Dienstag 19. Mai	TC Wittlensweiler – TC Sulz a.N. 4:2	
		Greschner – Dreher 6:2,6:0
		Mück – Müller 6:1,6:3
		Barth – Baiker 3:6,4:6
		Adrion – Bronner 6:0,6:2
		Greschner/Mück – Dreher/Baiker 6:1,6:4
		Morlok/Adrion – Müller/Musal 0:6,3:6
	TC Eutingen – Wellendingen 2:4	
		Geidel – Angst 1:6,1:6
		Mayer – Geiser 1:6,2:6
		Schwanzer – Holl 2:6,0:6
		Stark – Bühler 7:6,6:3
		Mayer/Schwanzer – Angst/Geiser 1:6,0:6
		Geidel/Wagner – Holl/Götz 6:4,6:2
	TA TSV Rietheim – TC Horb a.N. 3:3	
		Pauli – Müller 6:0,1:6,5:10
		Selg – Kost 7:5,6:1
		Schillinger – Fries 6:3,6:0
		Gerhard – Hörmann 4:6,6:4,11:9
		Pauli/Gerhard – Müller/Jaster 4:6,4:6
		Selg/Schillinger – Kost/Fries 4:6,6:3,8:10
Dienstag 26. Mai	TA TSV Rietheim – TC Wittlensweiler 4:2	
		Manz – Greschner 6:2,1:6,5:10
		Pauli – Mück 0:6,0:6
		Selg – Barth 6:1,6:2
		Gerhard – Adrion 6:0,6:1
		Manz/Selg – Mück/Barth 6:2,6:2
		Pauli/Gerhard – Greschner/Adrion 1:6,6:4,11:9
	TC Horb a.N. – TC Eutingen 4:2	
		Graf – Geidel 6:2,4:6,11:9
		Kost – Mayer 6:1,6:4
		Pitzen – Buchholz 6:2,6:1
		Fries – Schwanzer 6:2,6:2
		Graf/Jaster – Unzeitig/Stark 1:6,2:6
		Kost/Fries – Geidel/Schwanzer 7:5,3:6,7:10
	TC Wellendingen – TC Sulz a.N. 6:0	
		Angst – Dreher 6:3,6:1
		Holl – Frank 2:6,6:3,10:0
		Dreher – Baiker 6:1,6:2
		Bühler – Bronner 6:2,6:4
		Angst/Geiser – Dreher/Baiker 6:0,6:1
		Holl/Götz – Kramhöller/Bronner 6:3,6:3
Dienstag 2. Juni	TC Wittlensweiler – TC Horb a.N. 4:2	
		Greschner – Müller 6:2,6:1
		Mück – Kost 6:1,6:3
		Haier – Hörmann 6:0,6:0
		Adrion – kramer 4:6,6:1,6:10
		Greschner/Mück – Müller/Jaster 6:1,6:3

Adrion/Pfeiffer – Kost/Hörmann 6:1,6:7,8:10
 TC Wellendingen – TA – TSV Rietheim 4:2
 Angst – Manz 5:7,2:6
 Geiser – Pauli 6:1,6:1
 Holl – Selg 6:4,6:3
 Dreher – Schillinger 6:2,6:1
 Geiser/Götz – Manz/Selg 1:6,2:6
 Holl/Dreher – Pauli/Gerhard 6:1,6:1
 TC Sulz a.N. – TC Eutingen 3:3
 Dreher – Unzeitig 0:6,5:7
 Müller – Geidel 6:3,6:2
 Baiker – Buchholz 3:6,2:6
 Bronner – Stark 2:6,0:6
 Dreher/Baiker – Unzeitig/Stark 0:6,6:3,15:13
 Müller/Kramhöller – Geidel/Buchholz 4:6,6:2,10:8

Abschlusstabelle:	1. TV Wellendingen	10:0 (24:6)
	2. TA Rietheim	7:3 (18:12)
	3. TC Wittlensweiler	5:5 (14:16)
	4. TC Horb	4:6 (13:17)
	5. TC Eutingen	2:8 (12:18)
	6. TC Sulz	2:8 (9:21)

Spielplan und Gruppeneinteilung Herren 60 - 2015

Dienstag 12. Mai: TC Herrenzimmern – TC Trossingen 2:4
 Bek – Kolb 1:6,0:6
 Müller – Messner 7:5,4:6,8:10
 Blessing – Tafelmaier 6:2,6:0
 Erben – Arri 2:6,3:6
 Bek/Müller – Kolb/Stumpf 6:2,4:6,3:10
 Blessing/Erben – Tafelmaier/Arri 6:3,6:3
 TC Betzweiler/Wälde – TC Sulz a.N. 4:2
 Weiß – Gaiser 6:2,6:1
 Wendlandt – Katz 6:2,7:5
 Hettich – Müller 6:3,3:6,10:5
 Haas – Heinzelmann 0:6,5:7
 Weiß/Wendlandt – Gaiser/Heinzelmann 6:1,6:4
 Johne/Weiß R. – Katz/Müller 5:7,0:6
 Dienstag 19. Mai: TC Sulz a.N. – TC Herrenzimmern 6:0
 Gaiser – Blessing 6:1,7:6
 Katz – Erben 6:2,6:4
 Heinzelmann – Birkholz 6:1,6:0
 Renz – Vetter 6:4,6:1
 Gaiser/Katz – Blessing/Erben 7:5,6:2
 Heinzelmann/Renz – Birkholz/Noder 7:5,2:6,10:3
 TC Betzweiler/Wälde – TC Trossingen 3:3
 Weiß – Kolb 3:6,6:7
 Wendlandt – Messner 3:6,6:3,7:10
 Hettich – Lochmann 6:3,6:3
 Haas – Pfister 2:6,6:3,10:4
 Weiß/Wendlandt – Kolb/Messner 4:6,3:6
 Hettich/Johne – Lochmann/Pfister 4:6,6:2,10:4
 Dienstag 26. Mai TC Herrenzimmern – TC Betzweiler / Wälde 1:5
 Bok – Weiß 2:6,0:6
 Müller – Wendland 6:7,7:5,7:10
 Blessing – Hettich 7:5,6:0
 Erben – Fuchs 1:6,2:6
 Bok/Müller – Weiß/Wendlandt 1:6,2:6
 Blessing/Birkholz – Fuchs/Johne 6:2,3:6,9:11

TC Trossingen – TC Sulz a.N. 5:1

Kolb – Gaiser 6:3,6:4

Messner – Katz 6:2,6:2

Tafelmaier – Renz Kh. 6:3,6:3

Arri – Renz F. 6:2,6:2

Kolb/Messner – Gaiser/Katz 1:6,5:7

Tafelmaier/Stumpf – Renz/Renz 6:0,6:2

Abschlußtabelle:

1. TC Betzweiler-Wälde 5:1; 12:6

1. TC Trossingen 5:1; 12:6

3. TC Sulz 2:4; 9:9

4. TC Herrenzimmern 0:6; 3:15

Spielplan und Gruppeneinteilung Herren 70 -Gruppe Nord

Freitag 15. Mai TA SV Bühl – TC Frommern 0:4

Österle K./Bodamer – Schwald/Staab 3:6,1:6

Hagner/Böhm – Hartmann/Jenter 6:7,3:6

Österle K./Österle A – Schwald/Hartmann 1:6,1:6

Hagner/Bodamer – Staab/Jentner 5:7,4:6

TC Haigerloch – TC Eendingen 1:3

Eger/Lunk – Höhn/Schuler 1:6,2:6

Karger/Künder – Bauer/Grossmann 3:6,6:3,10:6

Karger/Lunk – Schuler/Bauer 1:6,3:6

Eger/Künder – Höhn/Grossmann 3:6,5:7

Donnerstag 21. Mai TC Eendingen – TA SV Bühl 4:0

Höhn/Schuler – Hagner/Bodamer 6:3,6:2

Bauer/Grossmann – Österle K./Österle A. 6:2,6:7,10:6

Höhn/Bauer – Österle K./Hagner 6:2,7:6

Schuler/Grossmann – Bodamer/Österle A. 6:1,6:2

TC Haigerloch – TC Frommern 2:2

Karger/Eger – Schwald/Staab 7:5,6:4

Lunk/Künder – Hartmann/Jenter 5:7,6:7

Eger/Lunk – Schwald/Hartmann 2:6,1:6

Karger/Künder – Staab/Jenter 6:3,6:2

Donnerstag 28. Mai TA SV Bühl – TC Haigerloch 0:4

Österle K./Hagner – Karger/Eger 2:6,1:6

Knott/Österle A. – Lunk/Künder 3:6,4:6

Knott/Hagner – Karger/Lunk 1:6,2:6

Österle/Österle – Eger/Künder 4:6,3:6

TC Frommern – TC Eendingen 2:2

Schwald/Neher – Höhn/Bauer 4:6,6:0,10:6

Hartmann/Jenter – Schuler/Grossmann 6:2,2:6,4:10

Schwald/Hartmann – Höhn/Schuler 4:6,3:6

Jenter/Neher – Bauer/Grossmann 6:0,7:6

Abschlusstabelle:

1. TC Eendingen 5:1, 9:3

2. TA TV Frommern 4:2, 8:4

3. TC Haigerloch 3:3, 7:5

4. TA SV Bühl 0:6, 0:12

Gruppe Süd

Freitag 15. Mai TC Trossingen – TC Aldingen 3:1

Fritz/Schweizer – Hauser/Schwenkglenks 6:4,6:4

Aicher/Krayl – Epting/Trittler 5:7,6:7

Fritz/Aicher – Hauser/Batz 7:6,6:1

Schweizer/Krayl – Schwenkglenks/Trittler 6:4,6:3

TC Spaichingen – TC Sulz a.N. 1:3

Dietel/Rauch – Dietz/Enderle 4:6,2:6

Döring/Iseman – Zepf/Platz 2:6,1:6

Dietel/Döring – Enderle/Platz 4:6,5:7

Rauch/Iseman – Brösamle/Musal 5:7

Donnerstag 21. Mai	TC Sulz a.N. – TC Trossingen 3:1
	Dietz/Enderle – Flaig/Fritz 3:6,6:2,10:2 Zepf/Platz – Mayer/Schweizer 6:4,6:3 Dietz/Brösamle – Fritz/Mayer 2:6,6:3,7:10 Enderle/Platz – Flaig/Schweizer 6:0,6:0 o.Sp.
	TC Spaichingen – TC Aldingen 2:2
	Frei/Dietel – Hauser/Epting 6:2,6:2 Rauch/Bittner – Schwenkglenks/Trittner 7:6,6:3 Frei/Rauch – Hauser/Batz 6:7,4:6 Dietel/Bittner – Epting/Trittler 2:6,6:3,7:10
Donnerstag 28. Mai	TC Trossingen – TC Spaichingen 3:1
	Fritz/Schweizer – Dietel/Bauer 6:2,1:6,10:8 Aicher/Stumpf – Wäscher/Rauch 6:3,6:4 Fritz/Aicher – Dietel/Wäscher 6:2,6:4 Schweizer/Stumpf – Bauer/Rauch 4:6,3:6
	TC Aldingen – TC Sulz a.N. 3:1
	Hauser/Schwenkglenks – Enderle/Musal 6:4,6:4 Epting/Trittler – Zepf/Platz 0:6,3:6 Epting/Batz – Enderle/Platz 6:2,0:6,10:3 Hauser/Trittler – Zepf/Musal 7:5,4:6,10:8
Abschlusstabelle:	1. TC Sulz 4:2, 7:5 1. TC Trossingen 4:2, 7:5 3. TC Aldingen 3:3, 6:6 4. TC Spaichingen 1:5, 4:8

Gruppe West

Freitag 15. . Mai	TC Dornstetten – TC Dietersweiler 1:3
	Hilner/Peters – Kögel/Stöhr 2:6,2:6 Buchholz/Hornberger – Kienle/Bartholomä 1:6,2:6 Hilner/Kalmbach – Frick/Bartholomä 6:3,7:5 Buchholz/Peters – Kögel/Kienle 3:6,3:6
	TC Pf.-Weiler – TC Wittlensweiler 1:3
	Beck/Schimpfl – Pfeifer/Lederer 4:6,0:6 Engelhard/Golsterer-Wiederhold/Buchmeier 7:6,6:1 Beck/Wiedmann – Pfeifer/Buchmeier 3:6,4:6 Schimpfle/Engelhard – Lederer/Haizmann 6:3,2:16,8:10
Donnerstag 21. Mai	TC W-Weiler – TC Dornstetten 2:2
	Pfeiffer/Lederer – Hilner/Kalmbach 6:3,0:6,10:7 Wiederhold/Bogner – Buchholz/Peters 2:6,5:7 Pfeiffer/Wiederhold – Buchholz/Engelen 6:0,6:2 Lederer/Haizmann – Peters/Kalmbach 2:6,7:6,8:10
	TC Pf-Weiler – TC D-Weiler 2:2
	Schimpfle/Kern – Frick/Kögel 3:6,5:7 Wiedmann/Traut – Kienle/Bartholomäus 7:5,6:3 Wiedmann/Kern – Frick/Krautt 6:4,2:6,6:10 Schulz/Traut – Kögel/Kienle 1:6,6:4,10:6
Donnerstag 28. Mai	TC Dornstetten – TC Pf-Weiler 3:1
	Buchholz/Engelen – Schulz/Traut 4:6,0:6 Peters/Kalmbach – Beck/Schimpfle 6:0,6:1 Buchholz/Peters – Schulz/Beck 7:6,6:3 Kalmbach/Hornberger – Schimpfle/Traut 2:6,6:3,10:8
	TC D-Weiler – TC W-Weiler 4:0
	Frick/Kienle – Pfeiffer/Lederer 6:2,6:3 Kögel/Bartholomäus – Wiederhold/Buchmeier 6:4,6:4 Frick/Krautt – Pfeiffer/Buchmeier 6:4,1:6,10:3 Kögel/Kienle – Haizmann/Wiederhold 6:2,6:3
Abschlusstabelle:	1. TC Dietersweiler 5:1, 9:3 2. TC Dornstetten 3:3, 6:6 3. TC Wittlensweiler 3:3, 5:7 4. TC Pfalzgrafenw. 1:5, 4:8

Ostdorf ein toller Gastgeber

Breitensport Trollinger-Cup und Damen-Doppel-Cup

Am Samstag, 16. Mai 2015 richtete der Tennisclub Ostdorf diese beiden Doppelturniere für Hobbyspieler bei den Damen und Herren aus. Bereits mit der Bezahlung des Startgeldes konnten sich die Herren über eine kleine Flasche Trollinger des Hauptsponsors Württembergische Weingenossenschaft und die Damen über einen Gutschein für ein Glas Sekt des TC Ostdorf freuen. Auch der Wettergott war den Organisatoren einmal mehr wohlgesonnen. Nachdem es am Vortag vollständig durchgeregnet hatte, herrschte am Samstag bestes Tenniswetter bei optimal gewässerten Plätzen.

Bei beiden Turnieren wurden vorab Gruppenspiele mit einem langen Satz bis 9 sowie anschließend eine Haupt- und Trostrunde gespielt, so dass alle Paarungen 5 Matches bestreiten konnten. Bereits in der Vorrunde kristallisierten sich Favoriten-Paarungen durch überlegene Siege in den Gruppenspielen heraus. Andere Matches dagegen waren sehr ausgeglichen und wurden bis zum Tie-Break ausgereizt.

Beim Damen-Doppel-Cup zogen die Paarungen Geiger/Geiselmann, TG Rosenfeld, Graf-Kieninger/Vögele, TC Oberndorf/TG Rosenfeld, Engesser/Stiefel, TA TB Weilheim sowie Mayer/Daniel, BTG Balingen in die Hauptrunde ein. Im Halbfinale konnte sich die Paarung Geiger/Geiselmann klar durchsetzen. Das zweite Halbfinale war deutlich enger. Die Paarung Graf-Kieninger/Vögele konnte schließlich über den Match-Tie-Break das Finale erreichen. Im Finale setzte sich in einer ebenfalls ausgeglichenen, hart umkämpften Partie die Paarung Geiger/Geiselmann mit 6/3, 4/6, 7/6, im Match-Tie-Break durch. Das Match um Platz 3 konnten Engesser/Stiefel für sich entscheiden. In der Nebenrunde konnte sich die beim Turnier spontan zusammengestellte Paarung Petra Storz / Evelyn Ketterer-Fernandez, TC Eutingen / BTG Balingen als Sieger durchsetzen. Die ersten vier Paarungen haben sich außerdem für das Masters qualifiziert:

1. **Heike Geiger / Margret Geiselmann, TG Rosenfeld**
2. Anja Graf-Kieninger / Heidi Vögele, TC Oberndorf / TG Rosenfeld
3. Julia Engesser / Birgit Stiefel, TA TB Weilheim
4. Ute Mayer / Sandra Daniel, BTG Balingen

Beim Trollinger-Cup der Herren qualifizierten sich Riedlinger/Scheinast, TG Rosenfeld und Feige/Kern, BTG Balingen souverän sowie Daniel/Claußen, BTG Balingen und Stibor/Schuler, TG Rosenfeld/TC Ostdorf in langen, eng umkämpften Gruppenspielen für die Hauptrunde. Erwartungsgemäß setzten sich die beiden Erstgenannten auch in den Halbfinals klar durch. Das Finale war dann vollständig ausgeglichen. Durch die im Breitensport nicht praktizierte No-Ad-Regel dauerten einzelne Spiele mehr als 10 Minuten. Trotz besten Wetters ist auch Mitte Mai der Tag irgendwann zu Ende, so dass das Finale leider aufgrund des extremen Matchverlaufs und der in dieser Zeit hereinbrechenden Dunkelheit beim ausgeglichenen Stand von 7:6 und 3:4 abgebrochen werden musste. Die beteiligten Spieler, Turnierleitung und Bezirksbreitensportwart einigten sich in Anbetracht des Matchverlaufes darauf, beide

Paarungen zum 1. Sieger zu erklären. In der Nebenrunde konnte sich die Paarung Hoss/Gulde, TC Ostdorf relativ klar den 1. Platz sichern. Auch hier sind die ersten vier Paarungen für das Masters qualifiziert:

1. Richard Riedlinger / Florian Scheinast, TG Rosenfeld

1. Axel Feige / Michael Kern, BTG Balingen

3. Frank Daniel / Alexander Claußen, BTG Balingen

4. Claus Stibor / Günter Schuler, TG Rosenfeld / TC Ostdorf

Nach einem langen Turniertag konnten sich die Teilnehmer nun endlich zu fortgeschrittener Stunde am reichlichen Büffet bedienen. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die beiden Erstplatzierten Paarungen der Herren eine 3-Liter-Flasche Trollinger des Hauptsponsors sowie diese 4 Spieler jeweils 3 Flaschen Trollinger. Auch die Drittplatzierten erhielten eine Flasche Trollinger. Beim Damen-Doppel-Cup konnten sich die Spielerinnen der ersten 3 Paarungen vom WTB zur Verfügung gestellte Tennis- oder Sporttaschen aussuchen. Alle Spielerinnen und Spieler der ersten 3 Platzierungen erhielten einen Pokal.

Der Breitensportwart des TC Ostdorf und Turnierverantwortliche Bernd Wagner bedankte sich bei allen Teilnehmern für Ihr Kommen, den reibungslosen Turnierverlauf und den schönen Tennistag sowie bei allen Helfern des Vereins für Vorbereitung, Teilnahme, Bewirtung, Spenden von Kuchen und Nachspeisen, Zubereitung von Essen über den Tag sowie Organisation des abendlichen Büffets.

Bernd Wagner



Primal Open: Fünfter Turniersieg für Kerstin Baltzer

Zum Start in die Sommersaison hat der TC Rot-Weiss-Rot Spaichingen am 2. und 3. Mai 2015 die beliebten Primal Open veranstaltet. Es trafen sich 83 Spielerinnen und Spieler um sich in den Klassen Aktive, 30+, 40+, 50+ und 60+ zu messen und um Spielpraxis für die bevorstehende Saison zu bekommen. Es wurde in allen Spielen mit viel Ausdauer und sportlichem Ehrgeiz um den Sieg gekämpft. Nach den beiden Turniertagen mit spannendem und hochklassigem Tennissport standen am Sonntagnachmittag die Gewinner fest und konnten neben den Ranglistenpunkten schöne Sachpreise mit nach Hause nehmen. Bei den Damen konnte Kerstin Baltzer (TC RWR Spaichingen) das Turnier für sich entscheiden. Bei den Herren gewann Florian Doering (TC Winnenden) die Primal Open. Turnierorganisatoren Hans-Rainer Isselhard und Michael Greidenweis wurden unterstützt vom WTB-Oberschiedsrichter Charly Kommer. Sie konnten am Sonntagmittag eine positive sportliche Bilanz ziehen und freuten sich über den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Die Damenkonkurrenz war in zwei Gruppen eingeteilt. Die beiden Gruppensiegerinnen Kerstin Baltzer (TC RWR Spaichingen) und Julia Breinlinger (TC RW Tuttlingen) trafen anschließend im Finale aufeinander. Dieses Finale konnte Kerstin Baltzer letztlich deutlich mit 6:4/6:0 für sich entscheiden. Die Spaichingerin gewann damit bei der fünften Auflage der Primal Open zum fünften Mal den Titel bei den Damen.

Im stark besetzten Herrenfeld trafen im Halbfinale der Topgesetzte Michael Pfister (TC Tailfingen) und der Spaichinger Christian Götz aufeinander. In einer umkämpften Partie setzte sich Pfister letztlich knapp mit 7:6/7:5 durch und zog in das Finale ein. Hier traf er auf Florian Doering (TC Winnenden), der sich im zweiten Halbfinale knapp gegen den zweiten Spaichinger Markus Baltzer mit 3:6/6:3/10:6 durchsetzen konnte. In einem spannenden und hochklassigen Finale setzte sich etwas überraschend der ungesetzte Doering mit 5:7/6:3/10:7 gegen Pfister durch.

Bei den Damen 30 setzten sich Gudrun Egle (TC RW Tuttlingen) und Michaela Ruf (TA SV Bühl) in den Gruppenspielen durch. Besonders Ruf setzte sich in ihrer Gruppe souverän durch. Auch im Finale ließ sie ihrer Kontrahentin keine Chance und konnte mit 6:0/6:1 die Primal Open für sich entscheiden.

Neben Sabine Spreng (TC BW Rottweil) erreichten auch drei Spaichingerinnen das Halbfinale bei den Damen 40. Im ersten Halbfinale setzte sich Natascha Hanselowski gegen Ingrid Wenzler mit 6:4/6:2 durch. Im zweiten Halbfinale setzte sich Herta Kubaszak gegen Sabine Spreng mit 6:4/4:6 und 10:8 durch und machte damit das Spaichinger Finale perfekt. In einem, vor allem im zweiten Satz, knappen Spiel behielt Hanselowski mit 6:1 und 7:6 die Oberhand und konnte somit einen weiteren Heimsieg der Spaichinger feiern.

Herren 40 B: Im Halbfinale setzte sich der an Nummer 2 gesetzte Elmar Faulhaber (TC Deisslingen-Lauffen) gegen Edi Mattes (TC RWR Spaichingen) durch. Im anschließenden Finale musste er sich Thomas Ritter (TC Stetten) mit 2:6/3:6 geschlagen geben. Ritter hatte im Halbfinale bereits den Topgesetzten Stefan Teufel aus Wurmlingen mit 6:2/6:0 geschlagen.

Die vier gemeldeten Spieler bei den Herren 40 C spielten den Titel bei den Primal Open im Modus jeder-gegen-jeden aus. Mit drei Siegen war Thomas Hertkorn (TA TSV Göllsdorf) der Sieger. Lediglich der Zweitplatzierten Helmut Schaudt (TA TV Wurmlingen) brachte Hertkorn an den Rande einer Niederlage. Musste sich aber ebenfalls mit 6:2 und 7:5 geschlagen geben.

Im Finale der Herren 50A trafen die beiden Topgesetzten Spieler Florian Dietrich (TA TV Belsen) und Claus-Dieter Eberwein (TC Tübingen) aufeinander. In einem knappen und spannenden Spiel ging Florian Dietrich mit 7:5/6:4 als Sieger vom Platz.

Bei den Herren 50 B fanden sich alle vier gesetzten Spieler im Halbfinale wieder. Hier setzten sich Thomas Ege (TC Unterjesingen) gegen Richard Pauli (TC RWR Spaichingen) und Erwin Kubaszak (TC RWR Spaichingen) knapp mit 6:0/2:6/10:8 Rainer Boss (TC Mengen) durch. Auch im Finale bewies Kubaszak Nervenstärke und entschied auch dieses umkämpfte Spiel mit 7:6/2:6/10:8 für sich.

Die fünf Teilnehmer des Herren 60 Wettbewerbs spielten den Titel in einer Gruppe aus. Wolfgang Müller (TC RW Tuttlingen) gewann alle seine Spiele deutlich und gewann damit vor Rolf Bohley (TG Gönningen) und Siegfried Müller (TV Mittelstadt).



„Ran an den Speck...“

Offener Workshop für Vorstände, Jugendleiter*innen, und alle Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit in Sportvereinen

Sonntag, 29. November 2015, 9-12 Uhr

Horb-Dettingen, Generationenhaus



Themen:

- Wo gibt es, über das Sponsoring hinaus, für (Sport-)Vereine eine finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit?
- Wo und wie finde ich Ausschreibungen für die Förderung der Jugendarbeit in meinem Verein?
- Wie kann sich mein Verein erfolgreich bewerben?
- Was ist bei der Teilnahme an Ausschreibungen und der Bewerbung um Preisgelder zu beachten?

Die endgültigen Themen werden von den Teilnehmer*innen festgelegt. Im Verlauf des Workshops sollen konkrete, auf die Praxis der anwesenden Sportvereine ausgerichtete Lösungen und Umsetzungspläne erarbeitet werden.

Bitte wenn möglich Laptop zur Internetverbindung mitbringen. Kostenloses WLAN vor Ort.

Impulsreferat Monika Mitzkat, Jugendleiterin und Mitglied im Jugendausschuss beim TC Dettingen Horb*, Bezirks- und Landesieger beim Lotto Award 2014 (Sportjugendförderpreis)

Kosten: 40,- €, beinhaltet Teilnahme am Workshop, Kaffee und Snack, begrenzte Teilnehmerzahl, Mindestteilnehmerzahl 12 Personen

Moderation: Freerks Hartwig, DTB-Vereinsmanager, Diplompädagoge, Coaching, Organisationsberatung, Supervision, Moderation von Zukunftswerkstätten, Referent in der Trainerausbildung des Württembergischen Tennisbund

Kreuzstraße 3, 72160 Horb-Dettingen, Telefon 07 482-913200, Fax 07 482-913201
hartwig@tms-coaching.de
www.tms-coaching.de

wird unterstützt von:



*TC Dettingen ist der 7000er- und landesweitste Sport-CLUB. 12 A-W-B Jugendvereine – Super Team Dettingen des Sportclubs Dettingen und der Herforder Jugendclubs – Ausschusspreis für die 57 B in der Kategorie „Ausschusspreis Dettingen“ – Landesmeister beim Lotto Award „Sportjugendförderpreis“ 2014. Derzeit sind 212, davon 101 und 110 – Mitgliedsvereine Award Sport – von der Sportschule „Horb“ und Dettingen aktiv. Nebenamtlich der Dettingenvereine, Teil der – Normalerweise der Dettingenvereine, Landespreis mehr beim Vorführung des Dettingenvereine „Tennisclub Dettingen“ in der Landesliga Dettingen, Dettingen 2014.

Anmeldung bis Sonntag, 22. November 2015

Anmeldung



„Ran an den Speck...“ - Offener Workshop für Vorstände, Jugendleiter*innen, und alle Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit in Sportvereinen, Sonntag, 29. November 2015, Horb-Dettingen

Bitte drucken Sie das Anmeldeformular aus und schicken Sie es per Fax an 07 482-913201 oder per E-Mail an info@tms-coaching.de

Ihre/Deine Daten:

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Workshop an:

Name, Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Anschrift: _____
Telefonnummer: _____
E-Mail: _____
Verein: _____

Anmerkungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt 40,- Euro (beinhaltet Teilnahme an der Zukunftswerkstatt, Kaffee und Snack, Mittagessverpflegung). Die Anmeldung ist erst mit Eingang der Gebühr gültig.

Überweisung bitte auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Freerks Hartwig
Deutsche Kreditbank IBAN: DE04 120300000017704792, BIC: BYLADEM1001
Sachwort: „Förderung 2015“
Begrenzte Teilnehmerzahl, Mindestteilnehmerzahl 12 Personen

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis zum angegebenen Meldeschluss möglich. Danach ist die komplette Gebühr fällig.

Ort, Datum Unterschrift _____

Wir freuen uns über Ihre/Deine Teilnahme

LBS Cup Tennis Jüngstenmeisterschaften



Während des großen Meisterschaftswochenende der Aktiven und Senioren kämpften auch die Jüngsten des Bezirks Neckar/Alb/Schwarzwald in Empfingen unter der Leitung von Bezirksjugendwart Johannes Missel und dem Jüngstenwart Karlheinz Götz um die Meisterschaft. Dabei wurde sie natürlich sorgfältig von den Bezirkstrainern Matthias Martin und Günter Frank beobachtet. Insgesamt spielten 41 Kinder in jeweils drei Altersklassen mit, darunter erfreulicherweise fast so viele Mädchen wie Jungen. Auffallend war auch, dass sich das Turnier zum „Tie-Break-Festival“ entwickelte, da bei den U 9 und U 10 allein 13 Partien im Match-Tie-Break entschieden wurden. Bei den Allerjüngsten der Jungen U 8 war dies noch nicht der Fall, aber es gab doch einige enge Spiel, bei denen keiner ungeschlagen blieb. Am Ende siegte Ricardo Jessel (Tübingen) vor seinem Vereinskamerad Sebastian Gampert und Danny Ehlert aus Ratshausen.



U 9 männlich: Mike Hipp, Tim Grudno, Cedric Häsler, Ben Thureau

Fünf Jungen bewarben sich bei den U 9 in Gruppenspielen um den Titel, wo der Spaichinger Tim Grudno als Sieger hervorging. Nur gegen den späteren Dritten, Mike Hipp (Onstmettingen) musste er im zweiten Satz in die Verlängerung, siegte aber am Ende mit 4:2 und 5:4. Platz zwei ging hier an Cedric Häsler (Empfingen) nach klarem Sieg über Hipp.

Bei den U 10 mussten sich die Halbfinalteilnehmer in drei Gruppen qualifizieren. Im ersten Halbfinale trafen sich Lukas Raible (Empfingen) und Falk Beck (Hechingen), das der Einheimische mit 4:1 und 4:2 gewann. Ebenfalls erfolgreich war sein Vereinskamerad Nils Amon gegen Lorenz Thies (Tübingen) mit 5:3, 4:0. Das Endspiel verlief dann sehr ausgeglichen und endete mit einem Tiebreak-Sieg für Raible.



U 10 männlich: Lukas Thies, Nils Amon, Lukas Raible, Falk Beck



U 9 weiblich: Luise Rees, Anna Patrice Eggebrecht, Kaya Moser, Luisa Hezel

Bei den jüngsten Mädchen U 8 wurde in zwei Gruppen auf Zeit gespielt. Schließlich erreichten Gaiane Boumaza (Tübingen) und Zoe King (Ratshausen) das Endspiel. In einer ausgeglichenen Begegnung siegte schließlich Gaiane mit 3:1. Die beiden dritten Plätze erreichten hier Amy King und Nina Bantle (Onstmettingen). Luisa Hezel (Rottweil) hieß die Favoritin bei den vier Mädchen U 9. Sie bestätigte ihre Favoritenrolle und verlor nur gegen die Zweite, Kaya Moser (Ebingen) drei Spiel im ersten Durchgang. Platz drei ging hier an Luise Rees (Spaichingen). Von acht Mädchen, die zunächst Gruppenspiele bestritten qualifizierten sich bei den Mädchen U 10 Steffi Schmid (Rottweil), Nadine Sülzle (Rosenfeld), Larissa Sauter (Hechingen) und Oceane Boumaza (Tübingen) für die vorschlussrunde. Während Schmid keine Probleme mit Sülzle hatte, brauchte Sauter ganz viel Glück, um die Tübingerin im Match-Tiebreak mit 11:9 zu besiegen. Und auch das Finale endete im Match-Tiebreak und diesmal war Steffi Schmid mit 10:8 die Glücklichere.



U 10 weiblich: Oceane Boumaza, Nadine Sülzle, Larissa Sauter, Steffi Schmid

„Die Zukunft beginnt jetzt...“

2. Zukunftswerkstatt für Jugendleiter_innen, Trainer_innen
und Mitarbeiter_innen in der Jugendarbeit im Tennisverein

Sonntag, 8. November 2015 9-14 Uhr

72160 Horb-Dettingen, Gasthof „Adler“

Themen:

- Problemerkennung – Ideenentwicklung – Lösungssuche – Unterstützung der Vereinsmitarbeiter_innen – Austausch...

Mögliche Themen:

- „Wie gewinne ich Kinder und Jugendliche für den Tennisverein?“
- „Wie gewinnen wir Kinder und Jugendliche für die ehrenamtliche Vereinsarbeit?“
- „Wie gestalten wir einen „kinderfreundlichen“ Tennisverein?“
- „Wie gewinne ich weitere Mitarbeiter_innen für die Vereinsjugendarbeit?“
- „Wie gewinne ich kompetente und zuverlässige Trainer_innen für das Jugendtraining?“
- „Wie können wir Jugendliche über das Jugendalter hinaus an den Verein „binden“?“

Themen werden von den Teilnehmer_innen festgelegt. Im Verlauf der fünfständigen Zukunftswerkstatt sollen konkrete, auf die Praxis der anwesenden Tennisvereine ausgerichtete Lösungen und Umsetzungspläne erarbeitet werden.

TMS
Coaching
www.tms-coaching.de

Tennis-Camp des TCL wieder ein voller Erfolg

Albstadt-Lautlingen. Die Sonne lachte und unter dem Motto „**Unser Tennis-Club ist spitze da möchte ich dabei sein**“ fand nun schon zum 9. Mal, wieder in den Pfingst-Ferien, das Tennis-Camp des TC – Lautlingen statt. Es haben über 30 Jugendliche am Camp teilgenommen. Jugendwart Alex Braun und seine Helfer hatten alle Hände voll zu tun um die Kinder bei Laune zu halten. Langeweile kam nicht auf. Auf der ganzen Anlage, sowie auf dem benachbarten Bolzplatz war immer was los. Volley-Ball, Basketball, Rasen-Tennis und verschiedene Geschicklichkeitsspiele, mit und ohne Tennisschläger wurden immer wieder mit verschiedenen Preisen belohnt. Ebenfalls wurden an den 3 Tagen die Jugend-Clubmeisterschaften abgehalten. Es wurde in verschiedenen Gruppen gespielt. Die Clubheimküche des TC-Lautlingen wurde auch ganz schön auf Trab gehalten. So mussten jeden Tag pünktlich zur Mittagszeit 40 Essen bereit stehen. Kein Problem für das Wirte-Team. Zum Abschluss am letzten Tag war Siegerehrung der Clubmeisterschaften, anschließend war Party angesagt. Es wurde gerockt bis die Fetzen flogen, und die Tennisschläger wurden als Luftgitarren zu Klängen von ACDC eingesetzt. Alle waren begeistert und freuen sich schon aufs nächste Jahr.

Ergebnisse der Club-Meisterschaften: Clubmeister Gr. 1: Florian Pawelka, Clubmeister Gr. 2: Finn Götz, Clubmeister Gr. 3: Johannes Thiel, Clubmeister Gr. 4: Claire Wessel.



Hallenrunde der WTB-Bezirke

Seit einiger Zeit hatte sich die Auswahl der U 11, U 12 und U 13 des Tennisbezirks E mal wieder für die Endrunde im Leistungszentrum des WTB qualifiziert. Auch wenn es nur im Kleinen Finale gegen den Bezirk D um Platz drei ging, hatte man sich doch gut vorbereitet.

Vom 7.-10. April waren 14 Kaderkinder im Trainingslager, um sich auch zusätzlich schon auf die Sommersaison vorzubereiten. Unter der Leitung der Bezirkstrainer Matthias Martin und Günter Frank sowie Stefan Maichle (Kusterdingen) lagen die Schwerpunkte bei Spieleröffnung, Beinarbeit, Kondition und Videoanalyse.

Leider ging das das Spiel um Platz drei mit 8:10 knapp verloren, obwohl alle Kinder super gekämpft haben. Allerdings musste der Bezirk auf die jeweilige Nummer Eins der Jahrgänge 2004 Leticia Terzie und 2002 Alexandra Vecic verzichten. Leticia war krankheitsbedingt nicht dabei und Alexandra spielte in Serbien ein TE-Turnier. Erstmals dabei war Steffi Schmid aus Dietingen, die gleich ihre Chance nutzte und Einzel und Doppel gewann.

Nach den Doppeln lag unser Bezirk noch 4:2 und Führung und zwischenzeitlich sogar 7:5, konnte aber den Vorsprung nicht ins Ziel retten. Insgesamt ist die Endspielteilnahme trotzdem ein Riesenerfolg für Kinder, Trainer und unseren Bezirk.



Zukunftswerkstatt: Jugendarbeit in Tennisvereinen

Mit 12 Teilnehmer/innen war die 1. offene Zukunftswerkstatt für Tennisvereine in Horb-Dettingen gut besucht. Die Veranstaltung im Gasthof „Adler“ wurde von Frercks Hartwig (TMS-Coaching) angeboten und moderiert.

Eine Zukunftswerkstatt hat den Vorteil, dass die sich aus ihr entwickelnden Projekte nah an den Vereinen und Menschen sind und deshalb sofort an die unterschiedlichen personellen, finanziellen und infrastrukturellen Voraussetzungen in den Vereinen angepasst werden können. Modelle aus anderen Vereinen liefern zwar Anregungen, sind aber aufgrund der unterschiedlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen oft nicht übertragbar.

Ein erstes Ziel der Veranstaltung war die Ermittlung der Probleme in der Jugendarbeit und in der - davon abhängigen - langfristigen Entwicklung der Vereine. Diese stellten sich je nach Ist-Situation im Verein (bereits laufende Maßnahmen, Mitgliederzahl, Anzahl der Mannschaften im Spielbetrieb, Unterstützung durch Vereinsmitarbeiter,...) unterschiedlich dar. Bei den Teilnehmer_innen an der Zukunftswerkstatt handelte es sich fast ausschließlich um Funktionsträger_innen (Jugendwart, Sportwarte, Jugendbetreuer_innen) aus den Vereinen TC Trossingen, HTC Harthausen, TC Zimmern-Horgen, TV Wachendorf, TC Talheim, TC Schramberg und TC Dettingen/Horb. Einige mit langjähriger Erfahrung, aber auch mehrere erst kürzlich in ihre Ämter gewählte Vereinsvertreter_innen. Dabei war als Ideengeber auch Bezirksjugendwart Johannes Missel.

Die Problembeschreibung aus Fragestellungen wie „Was stört mich?“, „Über was stolpere ich in der Vereinsjugendarbeit?“ lieferte zahlreiche Informationen, über die sich eine erste Gewichtung der in der Zukunftswerkstatt zu behandelnden Themen ergab. Die angesprochenen Problemfelder konnten nicht alle in dem relativ kurzen Zeitrahmen bearbeitet werden. Deutlich wurde, dass viele Vereine unter den rückläufigen Mitgliederzahlen im Jugendbereich leiden. Dies schlägt sich vor allem in der Schwierigkeit wieder, in allen Jugendwettbewerben Mannschaften melden zu können, was langfristig auch zu Problemen bei der Mannschaftsmeldung im Aktivenbereich führt.

In der sogenannten „Utopiephase“ wurden Zukunftsziele für die Jugend- und Vereinsarbeit entworfen und daraus die Wege zu einer erfolgreichen Vereinsjugendarbeit präzisiert. Auch hier war der Umfang der Utopien, Hoffnungen und Ideen sehr umfangreich und die Konzentration auf wenige, direkt umsetzbare Projekte in der Phase der Projektentwicklung und -planung erforderlich. Alle nicht bis zur Umsetzung bearbeiteten Ideen wurden in einer Zusammenfassung der Zukunftswerkstatt dokumentiert.

Ziel war es, aus der Themenbreite die drängendsten Themen herauszufiltern und diese sofort in einen Prioritäten- und einen Aktionsplan umzusetzen, eventuell diese Ideen auch gleich mit Zeitplänen und Personen zu verknüpfen. Die entwickelten Aktionspläne können als Grundlage für die weitere Diskussion im Vereinsvorstand und für die Realisierung in der Vereinsarbeit genutzt werden. Bearbeitet wurden die Themen „Tennisangebote in Kindergarten und Schule – Kooperationen mit Institutionen“ und „Schnupperangebote und Nachhaltigkeit“ in der konkreten

Umsetzung in den teilnehmenden Vereinen. Hier wurde jeweils die Zeit- und Personalplanung konkretisiert.

Angesprochen wurde u.a. auch die Bedeutung der Ausbildung von Tennisassistent_innen und deren längerfristige Bindung an den Verein, sowie die Kooperation mit Nachbarvereinen bei der Mannschaftsmeldung, wobei hier immer wieder Widerstände zu überwinden seien. Angesprochen wurde zum Beispiel das komplizierte Meldeverfahren für Spielgemeinschaften.

Die Teilnehmer_innen der Zukunftswerkstatt erklärten sich einverstanden, die Dokumentation auch anderen interessierten Vereinen zur Verfügung zu stellen. Sie kann demnächst auf www.tms-coaching.de eingesehen werden.

In der Feedbackrunde zum Verlauf der Zukunftswerkstatt wurde vor allem die Bedeutung des mehrstündigen Dialogs mit anderen Vereinen als sehr positiv bewertet.

Kontakt und Informationen:
TMS Coaching
Frercks Hartwig
0172-7524638
hartwig@tms-coaching.de



LBS CUP TENNIS Bezirksmeisterschaften der Jugend

Die LBS CUP TENNIS Bezirksmeisterschaften der Jugend wurden an zwei Wochenenden in Ebingen und Tailfingen unter der Leitung der Bezirksjugendwarte Johannes Missel (Oberndorf) und Karlheinz Götz (Rottweil) sowie Oberschiedsrichter Charly Kommer (Ebingen) ausgetragen. 130 Jungen und Mädchen spielten in jeweils sechs Alterklassen um die Titel. Während am ersten Wochenende wegen des Dauerregens noch in den Hallen gespielt werden musste, machte das Finalwochenende bei tollem Tenniswetter sowohl den Teilnehmern als auch den zahlreichen Zuschauern viel Spaß.



Johannes Missel, Calvin Klaiber, Jacob Bucher, David Vögele, Julian Kieninger

Bei den Junioren U 18 kamen die beiden Favoriten vom TC Hechingen und sowohl David Vögele als auch der Neu-Hechinger Jacob Bucher qualifizierten sich ohne Probleme fürs Finale. David verwies Julian Kieninger (Oberndorf) ebenso sicher auf Rang drei wie Jacob den Spaichinger Calvin Klaiber. Das Finale wurde dann zu einem Höhepunkt des Turniers, denn die Akteure waren sich gleichwertig und begeisterten mit wirklich gutem Tennis. Nachdem jeder einen Satz gewann, siegte schließlich Jacob im Match-Tiebreak mit 12:10.

Die Junioren U 16 hatten ihren Favoriten in Jannick Raible (Tübingen). Doch dieser wäre fast im Halbfinale an dem mutig spielenden Niklas Unger (Hechingen) gescheitert. Im Match-Tiebreak setzte er sich glücklich mit 10:8 durch. Ebenso erst nach einem Match-Tiebreak stand mit Jonathan Eberwein (Tübingen) der andere Endspielteilnehmer fest, der sich mit 10:5 gegen Niklas Schilling (Hechingen) durchsetzte. Im Finale war Jannick mit 6:3 und 6:2 erfolgreich, weil Jonathan einfach zu viele Fehler machte.

Auch bei den Junioren U 14 standen sich zwei Tübinger im Finale gegenüber. Julian Knörr war an Position zwei gesetzt und gab bis zum Finale nur ein einziges Spiel im Halbfinale gegen Julian Huber (Spaichingen) ab. Etwas überraschend hatte sein Vereinskamerad Jan Öhrlich den topgesetzten Christian Königer (Nordstetten) nach zwei Sätzen ausgeschaltet, war aber dann im Finale chancenlos und konnte kein Spiel gewinnen.



Niklas Unger
Niklas Schilling
Jonathan Eberwein
Jannik Raible



Julian Huber
Niklas Knörr
Jan Öhrlich
Christian Köninger



Dominik Sülzle
Moritz Puke
David Spieler

Ebenfalls die Höchststrafe gab es im Endspiel der Junioren 13 für den Tailfinger David Spieler. Moritz Puke aus Tübingen war zu überlegen und verteidigte mühelos seinen Titel. Auf den dritten Plätzen landeten hier Paul Roscic (Neufra), der dem Sieger immerhin ein Spiel abluhste und Dominik Sülzle, der an Spieler scheiterte.

Auch bei den Junioren U 12 siegte am Ende der Topgesetzte mit dem Tailfinger Jannik Maute. Aber sein Finalgegner und Vereinskamerad Henri Rösch wehrte sich vor allem beim 4:6 im zweiten Durchgang nach Kräften. Maute hatte vorher Lukas Briese (Kusterdingen) ebenso auf Rang drei verwiesen wie Rösch den knapp unterlegenen Rottenburger Aleksandar Vidakovich.

Jüngster Meister wurde Paul Claußen (Hechingen) bei den Junioren U 11. Nachdem er im Halbfinale gegen Maxim Binder (Rottweil) noch keine Probleme hatte, musste er im Endspiel gegen Niklas Plath (Onstmettingen) vor allem im zweiten Durchgang aufpassen, dass er den Sieg nach Hause bringen konnte. Plath hatte vorher Jannik Allgayer (Frommern) auf Platz drei verwiesen.



Henri Rösch
Lukas Briese
Johannes Missel
Jannik Maute
Aleksandar Vidakovitch



Paul Claußen
Niklas Plath

Bei den Juniorinnen U 18 waren sieben Teilnehmerinnen am Start. Nach Gruppenspielen siegte im Halbfinale Maria Röttgermann (Tübingen) ebenso in zwei Sätzen über Felicia Haizmann (Hechingen) wie Leonie Baumgärtner (Hechingen) über Christina Breilinger (Tuttlingen). Im Endspiel dominierte Leonie vor allem weil sie kaum unnötige Fehler machte nach zwei Durchgängen. Eindeutige Favoritin bei den Juniorinnen U 16 war die deutsche Ranglistenspielerinnen Meggie Raidt (Kiebingen), die die Konkurrenz vor allem dank ihrer schnellen Vorhand dominierte. Doch sowohl Selina Sauter (Ebingen) im Halbfinale als auch Alisa Zernaev (Rottenburg) im Endspiel konnten durchaus mithalten und wehrten sich jeweils zwei Sätze lang nach besten Kräften. Zernaev hatte in ihrem Halbfinale Laur Fügner (Tübingen) nach hartem Kampf nur 11:9 im Match-Tiebreak besiegt.



Felicia Haizmann, Maria Röttgermann, Christina Breilinger, Leonie Baumgärtner, J. Missel



Johannes Missel, Alisa Zernaev, Laura Fügner, Meggie Raidt, Selina Sauter

Bei den Juniorinnen U 14 wurden die Finalteilnehmerinnen in zwei Dreiergruppen ermittelt. In der ersten Gruppe setzte sich die topgesetzte Titelverteidigerin Jule Birkhardt (Tübingen) hauchdünn im Match-Tiebreak gegen ihre Vereinskameradin Alina Franzke durch und in der anderen qualifizierte sich ungefährdet Alessa Maier (Hechingen) vor Leona Schweizer (Ebingen). Nicht unbedingt erwartet war dann der Finalerfolg von Alessa nach einem sehenswerten Spiel mit 6:4 und 6:3 gegen Jule Burkhardt.

In einer Vierergruppe wurde die Siegerin der Junioren U 13 ermittelt. Und wie erwartet hatte mit Kira Mayer (Hechingen) am Schluß die Favoritin die Nase vorn. Platz zwei ging an Laura Nunez Lanz (Rottenburg) und Maria Streich (Ebingen) durfte sich über Platz drei freuen

Leticia Terzie (Rottweil) hieß die klare Favoritin bei den Mädchen U 11 und sie entsprach auch völlig den hohen Erwartungen. In den drei Spielen, die sie bis zum Titel absolvieren musste, gab sie nie mehr als zwei Spiele ab und besiegte im Endspiel Delia Maier (Hechingen) mit zweimal 6:1. Die beiden dritten Plätze gingen an die beiden Hechingerinnen Larissa Sauter und Charlotte Rösch.



Sandy Staiger
Laura Nunes Lanz
Kira Mayer
Maria Streich

Alessa Maier
Jule Burkhardt



Letitia Tercie
Larissa Sauter
Charlotte Rösch
Delia Maier

Empfingen schafft es ins Landesfinale

Grundschulen des Landkreises Freudenstadt spielen Meisterschaften im Kleinfeldtennis aus

Bei den Kreismeisterschaften im Kleinfeldtennis des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ standen sich in der Georg-Feuerbacher-Halle in Dornstetten 13 Schulmannschaften aus zehn Grundschulen des Landkreises Freudenstadt gegenüber. Vier Spieler, in der Regel handelt es sich um gemischte Mannschaften mit Mädchen und Jungen aus der Klassenstufe drei und vier, bilden ein Team. Gespielt wird im Kleinfeld auf einem ungewohnt schnellen, aber durch die Verwendung von „weichen Tennisbällen“ entschärften Turnhalleboden.

Für die Halbfinalspiele der Siegerrunde qualifizierten sich jeweils die Grundschulen Altheim und Empfingen, die Gutermann-Grundschule aus Horb und die Hartranft-Grundschule aus Freudenstadt. In den beiden Halbfinalen setzten sich die Horber klar gegen Freudenstadt und die Empfänger ebenso klar gegen die Altheimer Grundschüler durch. Das hart umkämpfte Endspiel gewann letzten Endes die Grundschule Empfingen mit 3:1 über die Grundschüler aus Horb.

Damit vertritt die Grundschule Empfingen den Kreis Freudenstadt beim Landesfinale des Oberschulamts Karlsruhe im Landesleistungszentrum Leimen bei Heidelberg. Das Endspiel der Trostrunde konnte die zweite Mannschaft der Grundschule Empfingen mit 3:1 gegen die Berthold-Auerbach Grundschule aus Nordstetten für sich entscheiden.



Die Kreissieger im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia-Kleinfeldtennis“, die erste Mannschaft der GS Empfingen (hinten) und die Sieger der Trostrunde, die zweite Mannschaft der GS Empfingen.

Lotto Sportjugend Förderpreis 2014 - Landessieg geht an Jugend des TC Dettingen



Horb-Dettingen. Ziemlich sprachlos und zugleich sehr stolz war der Jugendausschuss des Tennisclub Dettingen am vergangenen Samstag bei der Preisverleihung des Lotto Sportjugend Förderpreises.

Jugendleiterin Monika Mitzkat und Vereinscoach Frercks Hartwig waren mit den gewählten Mitgliedern des Jugendausschusses 2014 und 2015 in den Europapark Rust gereist, unterstützt von den Coaches Hannah Hellstern und Hans-Peter Kopf sowie Kassiererin Elke Knöpfle. Über 420 Sportvereine aus ganz Baden-Württemberg hatten sich um die Auszeichnungen beworben und insgesamt 127 Vereine wurden bei der festlichen Preisverleihung für ihre vorbildliche Jugendarbeit gewürdigt. Eine Jury unter dem Vorsitz von Professor Dr. Bös, einem der führenden deutschen Sportwissenschaftler, hat die Preisträger ausgewählt. Die Dettinger wussten nur, dass sie unter den ersten drei Platzierten im Bezirk Nordschwarzwald waren, aber die genaue Platzierung sollte erst in Rust bekannt gegeben werden. Aber vor dem spannenden Count-Down durften die Jugendlichen noch ein buntes Rahmenprogramm genießen. Neben Sportakrobaten und Artisten beeindruckte die Show des Kleinkunstpreisträgers „ROBEAT“. Ein Beatboxer, der nicht mit den Fäusten boxt, sondern Rhythmen mit Mund, Nase und dem Rachen erzeugt.

In den Grußworten von unter anderem der Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk, dem Präsidenten des Landessportverbandes Dieter Schmidt-Volkmar und der Vertreterin des Kultusministeriums Sabine Frömke wurde besonders betont, welche große Bedeutung der Sport für die Gesellschaft hat. Hier erlernen Jugendliche wichtige soziale Kompetenzen und befähigen sie, für sich selbst und andere Verantwortung zu übernehmen. Dieses ehrenamtliche Engagement wird nachhaltig mit dem Sportjugend-Förderpreis unterstützt. Aus jedem der zwölf Bezirke wurden dann die Bezirksmeister verkündet. Auf der Bühne versammelten sich neben der mehrfachen Paralympics-Siegerin Verena Bentele, dem Fußballweltmeister Guido Buchwald, der Box-Weltmeisterin Alesia Graf und dem Spitzenturner Marcel Nguyen die Vertreter der ausgezeichneten Vereine. Eine tolle Überraschung war, dass im Bereich Nordschwarzwald die Dettinger Tennisjugend als Bezirkssieger vor dem TV Darnsheim und dem Judo Club Pforzheim gekürt wurde. Jugendsprecher Lars Hipp war dazu bestimmt, die Jugend des Tennisclub Dettingen zu



vertreten und eilte auf die Bühne. Er hat auch die hippige Videodokumentation zum Silly Walk erstellt. Zur anschließenden Wahl des Landessiegers wurden dann alle zwölf Namen der Bezirkssieger auf einem großen Bildschirm eingeblendet. Im Sekundentakt erloschen nach und nach die Vereinsnamen, bis zum Schluss nur noch der Namen TC Dettingen 1975 e.V. leuchtete.

In der Laudatio führte die SWR-Moderatorin Petra Klein aus, dass der Jugendausschuss des TC Dettingen den mit 6.000 Euro dotierten Landessieg dafür erhält, weil sich dieses Gremium um die sportlichen und sozialen Belange der jungen Vereinsmitglieder kümmert. Mitbestimmung prägt das Vereinsleben des TCD. Mit dem „Silly Walk für Kinderrechte“ macht der Jugendausschuss auf die Rechte aufmerksam, die in der UN-Kinderrechts-Konvention festgeschrieben sind. Dort steht vor allem die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen im Vordergrund. Lars Hipp kommentierte dazu, dass er schon solange er zurückdenken kann, Mitglied im Dettinger Tennisclub ist und Jugendrechte schon immer das prägende Thema seien. „Beim Silly Walk für Kinderrechte sind wir wie die legendären Monty Pythons mit komischen Bewegungen durch unsere Heimatstadt Horb gezogen. Ein wenig haben wir uns dabei zum Affen gemacht, was Jugendliche eigentlich nicht so gerne machen, aber die Kinder- und Jugendrechte sind uns das wert.“ Bilder und Berichte über die Silly Walks sind auch auf der von Vereinscoach Frercks Hartwig erstellen facebook-Seite zu finden.

Das Preisgeld kann der Verein mit seinen rund 280 Mitgliedern, darunter ca. 100 Jugendliche, gut gebrauchen. Jugendleiterin Monika Mitzkat hat zusammen mit dem Jugendausschuss ein Förderprogramm entwickelt, bei dem das ganze Jahr über durch Engagement im Verein Punkte gesammelt werden können. Der ehrenamtliche Einsatz als Mannschaftssprecher, Schiedsrichter, aber auch Kuchenbäcker oder Fahrer wird gewürdigt und durch einen Zuschuss zum Winterhallentraining belohnt.

Auf Einladung des Förderpreis-Partners Europa-Park Rust ging es für alle Vereine im Anschluss an die Verleihung in Deutschlands größten Freizeitpark. Zuerst aber postete die Jugend noch Pokal und Urkunden in den sozialen Medien, damit auch der gesamte Vorstand um den ersten Vorsitzenden Jürgen Roth sich mitfreuen konnte. Aber dann nutzen die Dettinger bei schönstem Wetter noch ausgiebig die mehr als 100 aufregenden Attraktionen und Shows im Europapark und feierten ihre Auszeichnung.

Volksbank-Albstadt-Jugend-Cup in Balingen

Jugendtennis auf höchstem Niveau bot der Hallensaisonabschluss beim Volksbank-Albstadt-Jugend-Cup in der Hobbylandhalle in Balingen. Wie von Turnierleiter Charly Kommer schon im Vorfeld prognostiziert, warteten vor allem die Youngsters in allen Altersklassen mit tollen Leistungen, die für die Zukunft viel versprechen, auf.

Bei den Juniorinnen 12 wurde tatsächlich die Setzliste bestätigt, denn im Finale trafen die Topgesetzten Gina Knapp, TC Bernhausen und die großgewachsene Carolin Krauß (Riedlingen) aufeinander. Die ein Jahr jüngere Gina, die bis dato insgesamt nur 3 Spiele abgeben hatte, setzte sich souverän mit 6:3,6:3 durch. Hervorzuheben ist der dritte Platz von Emily Vötsch (Frommern), die erst im Halbfinale an der späteren Turniersiegerin scheiterte.

Siegerin bei den U14 wurde Madeleine Schneider (Böblingen), die aber im Finale die letzten Reserven mobilisieren musste um sich äußerst knapp mit 6:2,7:5 gegen Lorena Grandy (Wendlingen) die im Halbfinale die Geheimfavoritin Mirella Leithold (Esslingen) mit 6:1,6:1 eliminiert hatte, durchzusetzen. Einen überzeugenden Eindruck hinterließ auch Claire Maier, (Hochdorf-Reichenbac), die auf dem dritten Platz landete. Claire unterlag im Halbfinale erst nach 2 ½ stündigem Kampf gegen Schneider. Die Teilnehmerinnen aus dem heimischen Bezirk E hatten kein Losglück und schieden alle relativ früh gegen Gesetzte aus.

Der Wettbewerb der Juniorinnen 16 wurde in Gruppenspielen ausgetragen und hier setzte sich Selin Staiger (Hechingen) ohne Satzverlust vor Elisabeth Isenko (Glatten) und Celine Keller (Ebingen) durch.

Bei den U12 standen sich im Finale Tim Schulz (Schwendi) und das WTB-Talent Amar Tahirovic (Sindelfingen) gegenüber. Amar setzte sich, nachdem sich Tim Mitte des zweiten Satzes eine Handverletzung zuzog mit 6:3,2:3 Aufg. durch. Tim Schulz hatte zuvor das Halbfinale gegen Jakub Kaminski (Waldkirch) mit 6:4,6:2 gewonnen. Total überzeugend war hier der Auftritt von A.Tahirovic, denn er fertigte den Favoriten Philipp Federle (Donaueschingen) mit 6:1,:/0 ab. Ein tolles Match lieferte auch Lukas Pawelka (Lautlingen) denn er unterlag im Auftaktspiel dem späteren Finalisten T.Schulz erst im Match-Tiebreak.

Bei den U14 setzte sich Geheimfavorit Andre Steinbach (Bohlsbach) in einem hitzigen Gefecht gegen Lukas Artner (Zwiesel) durch. Während Steinbach im Viertelfinale alles aufbieten musste, um sich etwas glücklich gegen Marc Bucher (Bad Schussenried) durchzusetzen, hatte der Topgesetzte Mark Trenkle (Lahr) im Halbfinale bei seiner 6:2,6:0 Niederlage gegen Andre nicht den Hauch einer Chance. Artner besiegte in einem emotionalen Match seinen bayerischen Landsmann Marcel Eschwe (Gersthofen).

Grosses Tennis boten, wie erwartet, die Junioren U16. Herausragend der Auftritt von dem erst 13-jährigen deutschen Spitzenspieler Michael Walser (Bad Schussenried), der erst im Finale gegen den sehr gut aufspielenden Niklas Unger (Hechingen), gefordert wurde. Der körperlich weit überlegene Hechinger wartete mit Kanonenaufschlägen wurde von Michael immer wieder durch Rythmuswechsel ausgekontert und musste sich nach über 2 Stunden mit 7:6,4:6,10:1 geschlagen geben. Michael Walser hatte sich zuvor in der oberen Hälfte mit klaren Siegen gegen Joshua Fritz (Waiblingen) und Dennis Klink (Pforzheim) ins Halbfinale gespielt. Sein dortiger Gegner Patrick Schmitt (Ettlingen), der zuvor noch keinen Satz abgegeben hatte, musste beim Spielstand von 0:4 mit einer Rückenverletzung passen. Niklas Unger setzte sich in seinem Halbfinale mit einer überzeugenden und konzentrierten Leistung klar mit 6:3,6:2 gegen den mehrfachen Turniersieger Michael Helm (Dettingen/Erms) durch.



Schlafen Sie ruhig...

**RauchwarnmelderService von Hecon.
Auf Dauer sicher.**



Hecon Abrechnungssysteme GmbH
Maieräckerstr. 13 • 72108 Rottenburg
☎ 07472 / 9632-0



Wasser



Wärme



Messen



Abrechnen

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit **50 Millionen** unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze **Region**.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
Wenn's um Geld geht - Sparkasse

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de